

Begabungsfördernde Projekte mit der ganzen Klasse

Isabelle Brehm-Keiser

Primarlehrerin & Verantwortliche für Begabungs- und Begabtenförderung, Hedingen ZH

7. Mai 2022

Tagung

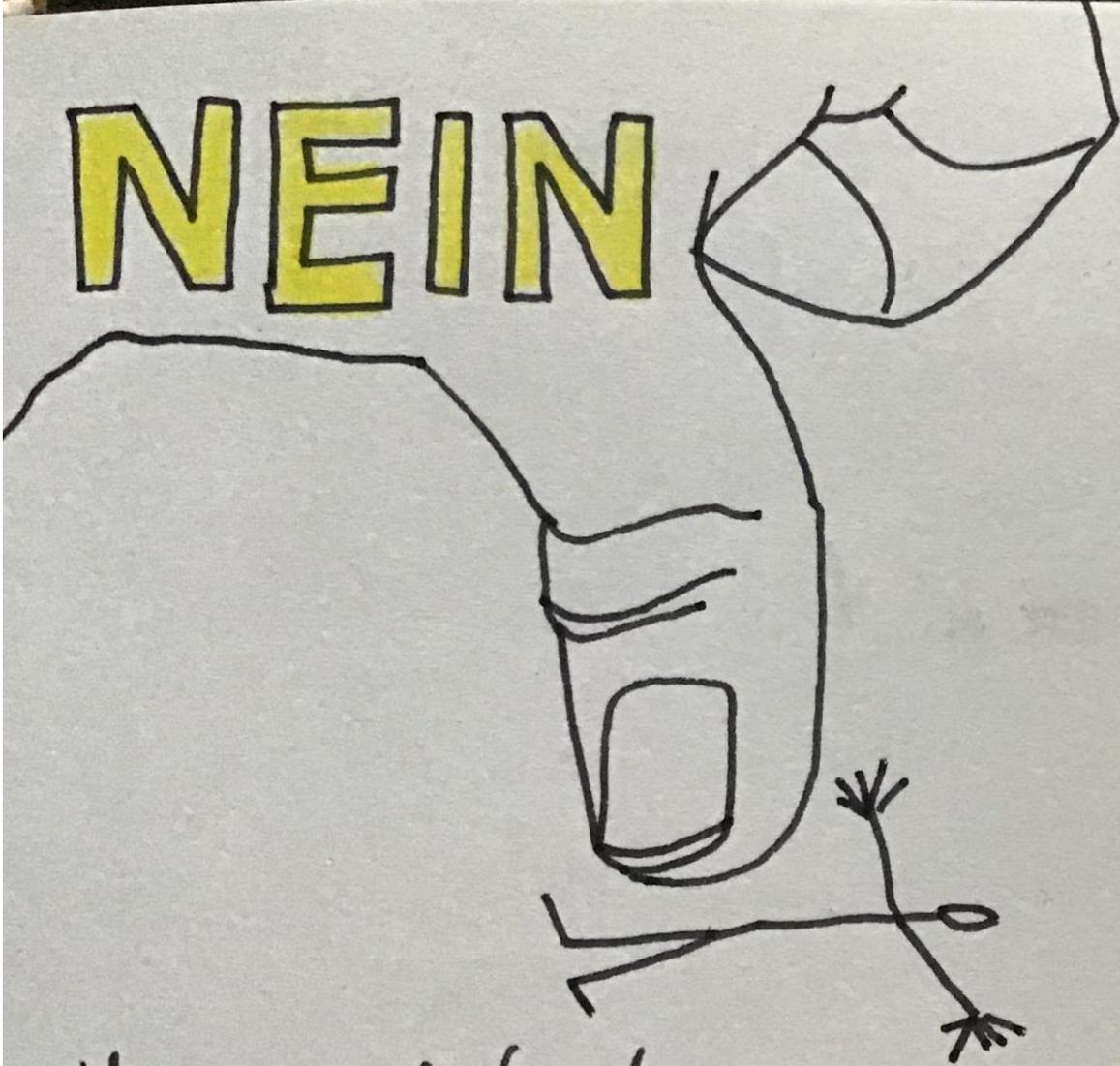
Auf neue Wegen zu begabungsfördernden Schulen

Aufbau des Workshops

- Haltung
- Konkrete Bedingungen in Hedingen
- Projekte entstehen – mein Vorgehen
- 5 durchgeführte Projekte
- Freie Tätigkeit
 - Stärkenorientierung
 - Intelligenzen nach Gardner
 - Angebote
 - Begleitung
 - Reflexion
- Diskussion über Thesen oder Anliegen der Anwesenden

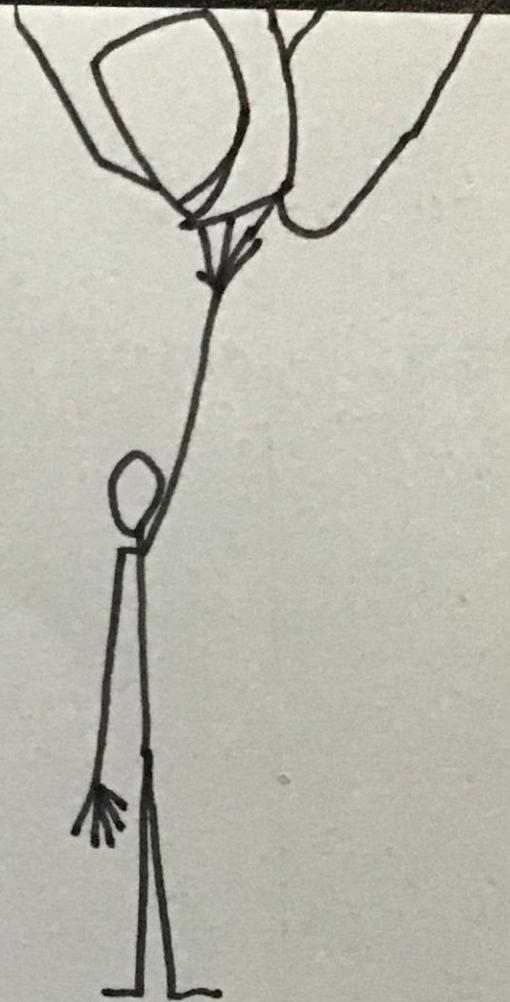
Grundhaltung

NEIN



Unsere Aufgabe:

aufrichten

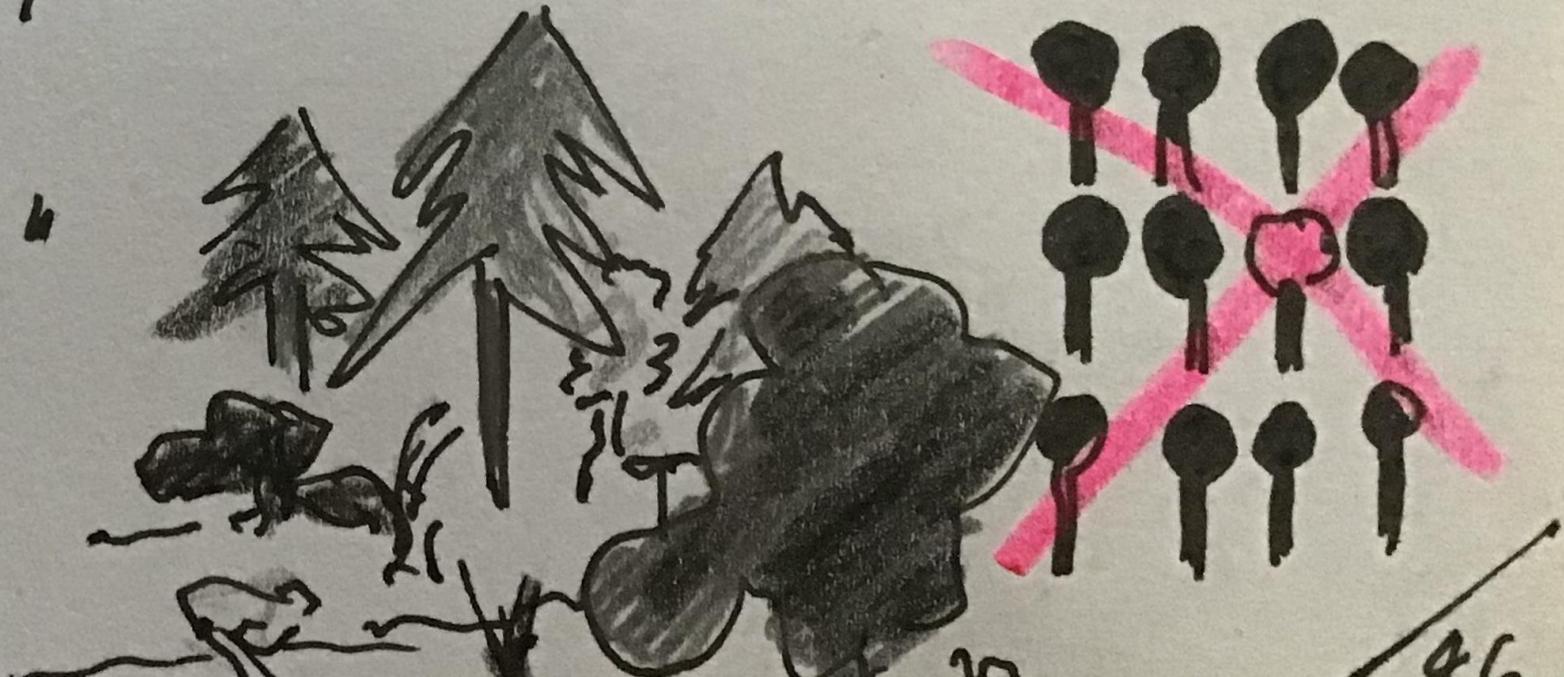


Meine Haltung ist entscheidend

> Stärkenfokussierung > Positives sichtbar machen > flexibles Menschenbild > Zugehörigkeitsgefühl

> Vielfalt der Wege > Vielfalt der Schülerinnen und Schüler > Vielfalt der Zusammenarbeit

"Mischwald ist
besser als
Monokultur"





Binnendifferenzierung

Freiraum = Kreativität

20 Lektionen

hohe Motivation

**Beitrag
zum
Ganzen**

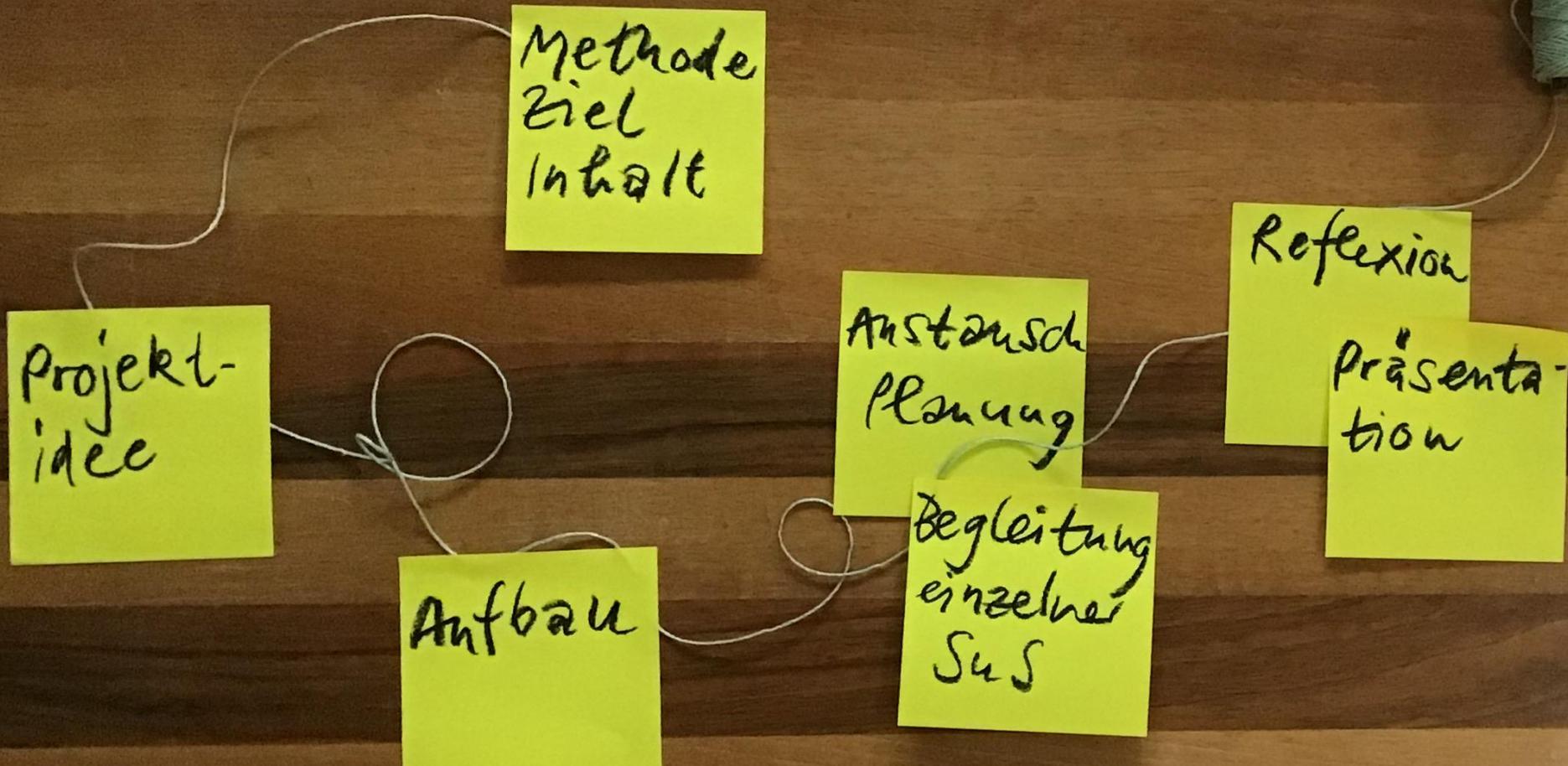
Metakognition

Erfolg

Selbstwirksamkeit



Besprechung mit der Klassenlehrperson



Maxi-Recherche

- Spannender, öffnender Einstieg
- Ablauf – Vorgehen – Erwartungen sichtbar machen
- Hilfsmittel:
 - Quellensuche
 - Präsentationsmöglichkeiten
 - Interview
 - etc.
- Besprechung
- Reflexion
- Rückmeldung - Stärkenorientiert

Projekt-
idee







Karten „Maxi-Recherche“

1 Themenwahl

- Nimm das Blatt „Themenwahltabelle“ und schreibe drei Themen auf, die du besonders spannend findest.
- Überlege dir bei jedem Thema, was du bereits darüber weisst und was dich am meisten interesseiert.
- Überlege dir, woher du Informationen zu deinem Thema finden könntest.
- Fülle die Tabelle „Themenwahl“ aus.
- Tausche dich mit deinem Götti / Gotti aus. Überlegt euch, welches das geeignetste Thema für dich ist.

2 Forscherfragen

- Schreibe in dein Heft den **Titel „Mindmap zum Thema“**. Erstelle ein MindMap mit mindestens sechs Unterthemen.
- Klebe vor jedes Unterthemen einen **farbigen Punkt**. Verwende unterschiedliche Farben.
- Schreibe den **Titel „Forscherfragen“**. Notiere nun zu jedem Unterthema zwei bis drei Fragen. Es sollen Fragen sein, die dich interessieren und welche du am Ende deiner Recherche beantwortet haben möchtest. Klebe vor jede Frage einen Punkt in der Farbe des Unterthemas. (Tipp: Vielleicht musst du neue Unterthemen machen.)
- Besprich die Fragen mit deinem Götti / Gotti.

Themenwahltabelle

1. Thema

	sehr	viel	wenig	nichts
So viel kann ich zu diesem Thema lernen .				
So viel Interesse habe ich an diesem Thema.				
So viele Informationen finde ich zum Thema.				

2. Thema

So viel kann ich zu diesem Thema lernen .				
So viel Interesse habe ich an diesem Thema.				
So viele Informationen finde ich zum Thema.				

3. Thema

So viel kann ich zu diesem Thema lernen .				
So viel Interesse habe ich an diesem Thema.				
So viele Informationen finde ich zum Thema.				

3 Vorwissen

Studiere die Unterthemen und halte jeweils fest, was du bereits alles über dein Thema weisst.

- Notiere den **Titel „Vorwissen“** in dein Heft.
- Schreibe dein Vorwissen in kurzen Sätzen auf. Trenne dabei die einzelnen Infos mit einer Linie voneinander ab. Die Linie muss über die ganze Seite gehen. Benutze deinen Massstab.
- Unterstreiche oder übermale 1-3 wichtige Wörter pro Information, damit du dich schnell orientieren kannst.
- Klebe einen Punkt mit der Farbe des Unterthemas zu deiner Info.

4 Quellensuche

- a) Überlege dir, wo du überall Informationen zu deinem Thema finden kannst.

Gedruckte Quellen:

Bücher, Karten, Pläne, Lexikon, Zeitschriften, Zeitungen, Bilderbücher

Elektronische Quellen: Internet, Filme, Radiosendungen, Tutorials

Andere Quellen: Kontakte mit Fachpersonen oder Personen, die sich in diesem Bereich besser auskennen als du oder deine Lehrpersonen.

- b) Suche dir spannendes Informationsmaterial zusammen.

5 Forscherfragen

- a) Lies alle Forscherfragen durch.
- b) Kreuze alle Fragen auf der Seite „Forscherfragen“ ab, die du im Heft bereits beantwortet hast. (Du machst das Kreuz über den Klebpunkt.)
- c) Falls du noch andere Fragen hast, kannst du die Liste ergänzen.
- d) Wenn du nicht weisst, welche Quellen du für die Beantwortung deiner Fragen benötigst, meldest du dich bei deinem Gotti / Götti. Kommt ihr zu zweit nicht weiter, melde dich bei einer Lehrperson.

6 Infosuche

- a) Suche nun in den Infomaterialien nach Antworten auf die Forscherfragen.
- b) **Schreibe** die Suchergebnisse in kurzen Sätzen **auf**. Trenne dabei die einzelnen Infos mit einer **Linie** voneinander ab (Massstab).
- c) **Unterstreiche** 1-3 wichtige Wörter pro Information, damit du dich schnell orientieren kannst.
- e) **Klebe** einen **Punkt** mit der Farbe des Unterthemas zu deiner Info.
- f) Notiere die **Quelle** hinter die Zusammenfassung. Benutze dazu das Blatt „Quellenangabe“.
- g) **Kreuze** die beantwortete Frage bei den Forscherfragen **ab**.

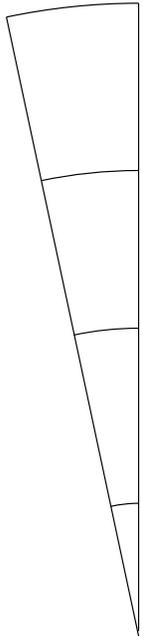
*** Reflexion ****

- a) **Tausche dein Heft** mit einem anderen Kind aus.
- b) Schaut die Hefte gegenseitig an. Setze den Titel **„Reflexion“** und die Untertitel **„Dies hast du besonders gut gemacht“** und **„Dies könntest du verbessern“**.
- c) Tauscht euch über eure Rückmeldung aus.
- d) Schreibe den Titel **„Persönliches Ziel“** auf dieselbe Seite. Schreibe dir ein Ziel auf, welches du bei der weiteren Recherche beachten möchtest.

Maxi-Recherche: Life and live

	Recherche			Präsentation			
	Arbeitsweise (Selbstständigkeit, Ausdauer, Motivation)	Heftführung (Darstellung, Vollständigkeit, Verständlichkeit, Rechtschreibung)	Recherche (Komplexität, Umfang)	Präsentation (Kreativität, Umfang, Verständlichkeit, Gestaltung)	Mündliche Präsentation (Verständlichkeit, Aussprache)	Besonderheit	Note
	Setzt sich Ziele, zügig, selbstsicher bei Telefonanrufen, arbeitet selbstständig		denkt weiter – bleibt nicht im Thema haften / verharren, Interview via Mail und Telefon organisiert	Plakatwand – farbige Texte			
(A)	Motiviert, intrinsisch, sehr klare Vorstellungen, ausdauernd, Fokus z.T. nicht verlieren, geht auf Inputs kaum ein		Internetquellen, schwierig umfangreiche Quellen zu finden, einseitig, Beratungsaufträge kaum beachtet	Heft, «Leseoase» Japanische Musik			
	Motiviert, braucht viel Unterstützung, wartet auf Input,		Thema z.T. sehr komplex, komplexe Texte verstehen ist schwer, Zusammenfassungen sind z.T. nicht ganz verständlich	Schautafeln mit mündlicher «Expertise»			
	Lange Zeit krank > Arbeitete viel zu Hause, einzelne Teile der Recherche ausgelassen, selbstständig gearbeitet, etwas Unterstützung		Eher einfaches Thema	Präsentation mit Plakaten mit dem Hund von Frau Spychiger			

Selbst-reflexion



trifft genau zu

trifft zu

trifft eher nicht zu

trifft nicht zu



Ich arbeite selbstständig.



Ich hole mir Unterstützung und Hilfe, wenn ich diese benötige.



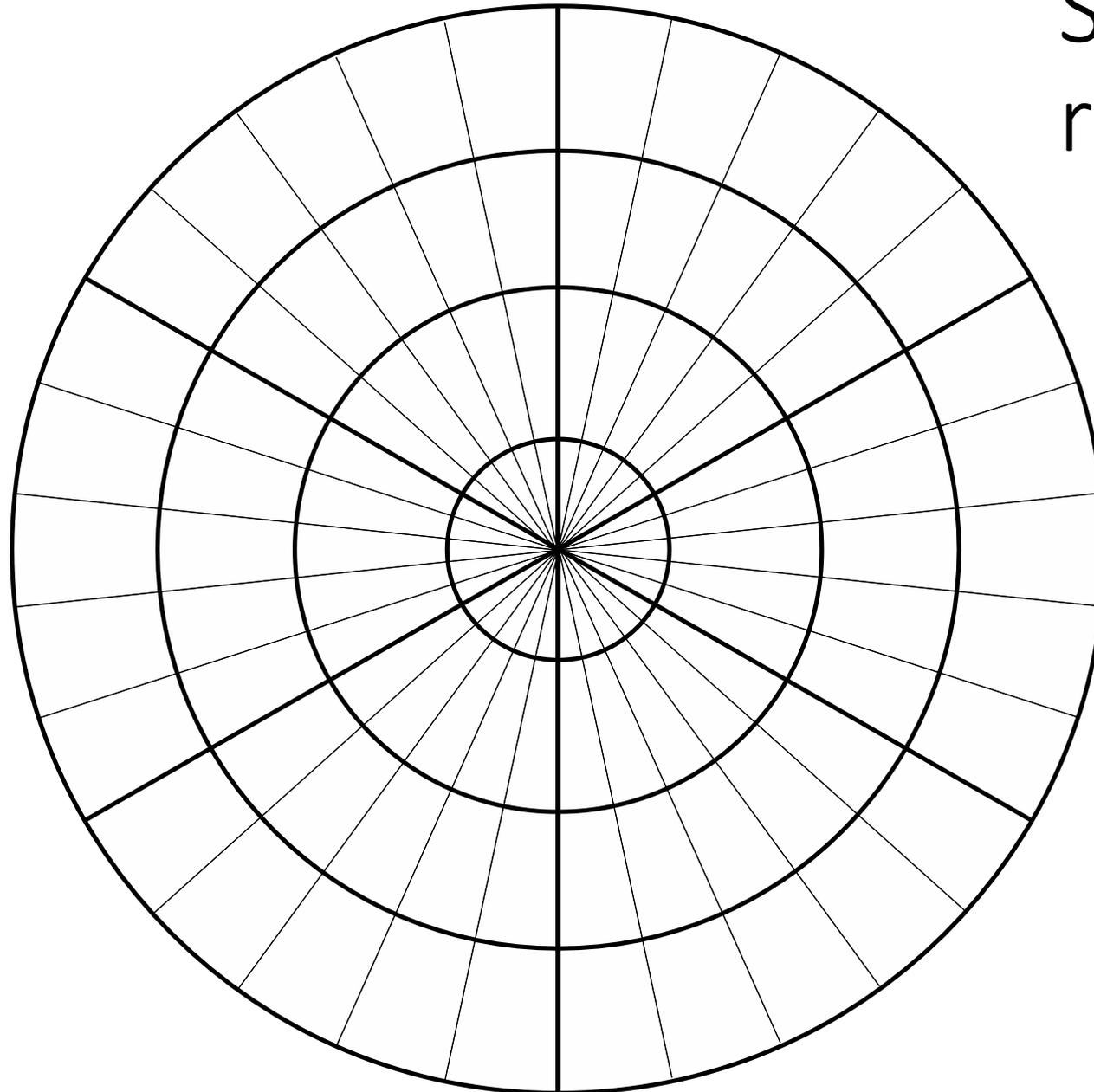
Ich organisiere mein Lernen (Material, Zeiteinteilung, Pausen).



Ich kozentriere mich auf meine Aufgaben, arbeite ausdauernd und diszipliniert.



Ich arbeite sorgfältig.



Besprechungs- vorbereitung

Bitte bereite dich auf die Besprechung deines Begafö-Projektes vor:

- Du erklärst mit Hilfe deines Heftes, was du bereits gemacht hast.
- Wann möchtest du mit der Recherche / Infosuche fertig sein?
- Wie stellst du dir dein Produkt vor?
Benötigst du dazu Material oder Erklärungen?
- Hast du Fragen oder benötigst du Hilfe?

Interview

Vorbereitung

1. Überlege, was du im Interview erfahren möchtest. Schreibe Fragen auf, die du stellen willst. Achte darauf, dass nicht alle Fragen nur mit einem Wort beantwortet werden können.
2. Suche eine Fachperson und frage sie an, ob du mit ihr ein Interview machen darfst. Informiere sie auch, zu welchem Thema du Fragen stellen möchtest. Vereinbare einen Gesprächstermin und einen Gesprächsort. Es ist auch möglich das Interview schriftlich | oder online (z.B. Skype) zu machen möchtest. Auch hier ist wichtig, dass «Ort» und Zeit klar sind.
3. Überlege, ob du während des Interviews Notizen oder eine Tonaufnahme machen willst.

Durchführung

1. Begrüße deinen Interviewgast.
2. Stelle dich vor und sage, ob du das Interview ausnehmen oder aufschreiben wirst.
3. Erkläre, was du mit den Auskünften machen möchtest.
4. Stelle deine Fragen und höre genau zu. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst oder wenn sich eine neue Frage ergibt. Viele Informationen erhältst du erst durch Nachfragen (Vorteil eines mündlichen Interviews).
5. Bedanke dich am Ende des Interviews und verabschiede dich.

Nachbereitung

Wähle für die Präsentation eine passende Form aus: Zusammenfassung / Interview «nachspielen» / Interview aufschreiben / Ergebnisse auf einem Plakat festhalten / Ergebnisse in einem Video einbauen...

Bedanke dich bei deinem Interviewgast schriftlich: Mit einem kurzen Brief, einer Mail. Zeige ihm / ihr, wie die Angaben eingebaut hast (Foto / Folie einer Präsentation).

Überlege dir, wie dir das Interview gelungen ist. Warum? So behältst du besser im Kopf, worauf du beim nächsten Interview achten möchtest. Was du beibehalten möchtest, was du ändern willst.

Präsentationsmöglichkeiten

Theater / Rollenspiel

Musical	Tanz	Clownerei
Film	Pantomime	Schattentheater
Puppenspiel	Hörspiel	

Von Hand formen

Modeschau	Schnitzen	Sandkastenszene
Kneten	Backen	Kulisse
Maskenball	Töpfern	Modellieren

Zeigen / Ausstellen

Erlebnispfad	Fotoalbum	Video
Schaukasten	Dia	Plakatwand
Wandmalerei	Modelle	Installation
Website		

Geschäften / Handeln

Planspiel	Marktplatz	Kiosk
Zeitung	Verkaufsartikel	Versteigerung
Aufführung	Sammeln	Umtauschen

Reden

Talkshow	Radio	Hörspiel
Rap	Comic	PowerPoint
Interview	vertonen	Präsentation

Service / Dienstleistung

Handbuch	Infoschalter	Ausstellung
Zimmer gestalten	Lernangebot	Kahoot

Kunst

Vorführung	Legefilm	Museum in der Schachtel
Vernissage	Bild malen	
Collage	Grafiken	

Musik

Musical	Lied	Konzert
Logo-Melodie	Rap	Musikvideo



Diskutieren

Streitgespräch	Interview	Arena
Talkshow	Radio- & TV-sendung	Rollentausch

Schreiben

Broschüre	Zeitung	Brief
Bilderbuch	Comic	Rätsel
Theater	Gedicht	Lied / Rap
Wörterbilder	MindMap	Erklärvideo

Online-Präsentationen

< Alle Teams



Die Alpen

Klassennotizbuch

Aufgaben

Noten

Insights

Kanäle

Allgemein

Architektur in den Alpen 1

Architektur in den Alpen 2

Bergkristalle 1

Bergkristalle 2

Bergkristalle 3

Bergrettung 1

Bergrettung 2

Eigernordwand

Extremsportarten

Fauna der Alpen

Maschinen in der Alpwirtschaft

Matterhorn

Militär in den Alpen - Gebirgsspezialist

Skispringen

Steinbock

Tierschutz

Wintersport

Wolf



Skispringen Beiträge

Dateien

Notizen



Besprechung



Skispringen - Timo

Herzlich willkommen und vielen Dank, dass Sie bei mir vorbeischauen

Ich wollte ein Thema wählen, über das ich noch nicht viel weiss. Skispringen ist ein Sport, bei dem man nur kurz seinem Favoriten zuschauen kann, wie er durch die Luft fliegt. Es ist aber auch ein Sport, wo sich immer etwas ändern kann. Selbst die besten Springer stürzen noch und selbst die etwas schlechteren, können einen super Sprung hinlegen

[Mehr anzeigen](#)

Antworten

26. Januar 2021



26.01.21 19:39

Ich hatte bis jetzt noch keine Ahnung davon, weil ichs nie geschaut habe 😊 Ich fand deinen Vortrag spannend und habe jetzt davon ein bisschen Ahnung, danke.



26.01.21 19:44

Liebe [Name] danke für die Antwort und fürs schauen.

Antworten



26.01.21 19:44

Sehr spannend hat mir gefallen. Habe viel gelernt



26.01.21 19:48

Vielen Dank E [Name] 😊

Antworten



Isabelle Brehm 26.01.21 17:49

1



Der rote Teppich ist ausgerollt...

Film ab!

Sie müssen klicken Sie doch auf "Antworten" und schreiben Timo eine Rückmeldung

Neue Unterhaltung

Rückmeldung Begafö - Rap



Lieber [REDACTED]

Das Thema Rap ist aus meiner Sicht ein sehr gut gewähltes Thema. Es ist ein Thema, welches dich fesselt – speziell, wenn du Musik hörst.

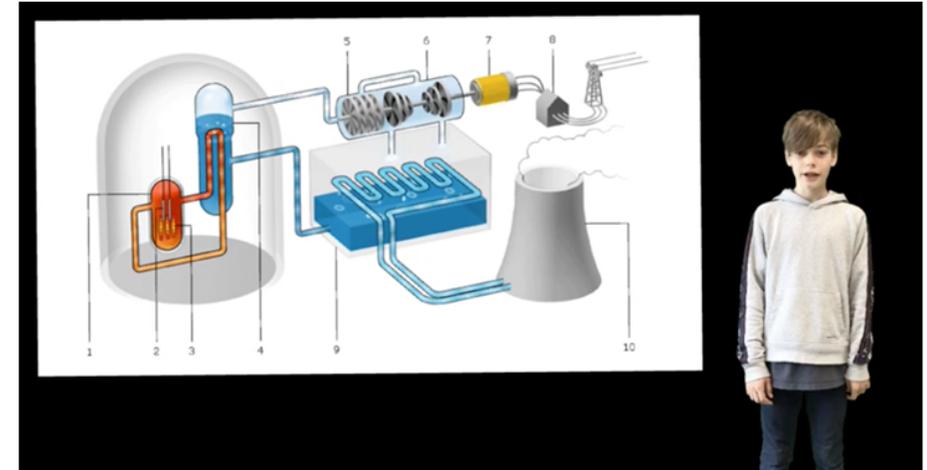
Im Unterricht hast du sehr selbstständig gearbeitet. Du hast dich oft zurückgezogen und an deinem Beat gearbeitet oder interessiert gelesen.

Mit deinem Produkt bin ich einerseits sehr zufrieden: Der Beat ist toll aufgebaut und enthält spannende Elemente. Speziell erstaunt bin ich vom Übergang der Eingangsklänge in den rhythmischen Teil. Andererseits bin ich auch enttäuscht, was die Recherche anbelangt. Deine PowerPointPräsentation entspricht gestalterisch wie auch inhaltlich nicht deinem Können. Wenn es um die Erarbeitung dieses Teiles deines Produkts ging, warst du mir gegenüber mürrisch, etwas störrisch, manchmal etwas ungehalten. Ich habe verstanden: Lassen Sie mich in Ruhe, ich mache, wozu ich Lust habe. Durch diese Vorgehensweise stellst du dir manchmal selbst ein Bein und kommst tendenziell nur in den Bereichen weiter, welche dich interessieren.

Ich denke, dass du viel mehr über das Thema Rap weißt, als du uns gezeigt hast und dies finde ich sehr schade. Es ist mir nicht möglich dir eine gezielte Rückmeldung zum inhaltlichen Teil zu geben, weil ich diesen weder im Heft, noch in der Präsentation finden kann.

Ich schätze deine Kreativität sehr, sei es die Gestaltung deines Heftumschlages oder die Herstellung des Beats. Du kannst sehr eigenständig denken, was aus meiner Sicht eine grosse Stärke ist.

Rückmeldung Begafö - Axpo



Lieber [REDACTED]

Du hast dich sehr rasch für ein Thema entschieden und hast im Unterricht sofort mit der Recherche angefangen. Aus meiner Sicht hast du ausserordentlich zielstrebig, selbstständig und sauber gearbeitet. Entstanden ist eine vielfältige Arbeit.

Aus meiner Sicht hatte dein Projekt zwei Phasen. In der ersten Phase hast du deinen Wissensdurst gestillt. Du hattest ganz konkrete Fragen, welche du sehr rasch beantworten konntest. Nach relativ kurzer Zeit hatte ich den Eindruck, dass du findest, dass du fertig seist. Aus meiner Sicht war es am Ende dieser Phase schwierig, dich zu motivieren etwas Weiteres zu tun. Es brauchte mehrere Anläufe, dass du doch noch in eine andere Richtung etwas machen könntest.

Du hast auch richtig festgestellt, dass ich den Eindruck hatte, dass du es dir vielleicht etwas bequem machst, indem du z.B. deinen Vater angerufen hast und nicht auf der Zentrale nach dem Mitarbeiter gefragt hast, mit welchem du das Interview führen wolltest. Es hat mich sehr gefreut zu hören, dass du das Interview jedoch selbstständig organisiert und geführt hast. Denn ein Teil des Projektes sollte dir auch zeigen, dass du das kannst.

Ich war erstaunt, wie du dann – als du gestartet hast – in der zweiten Phase gearbeitet hast. Ich hatte den Eindruck, dass sich immer mehr interessante Felder für dich öffneten und du nicht mehr mit deinem Plakat alleine zufrieden warst. Es ist sehr toll, was dann alles noch zustande kam. Ich habe dich erneut extrem fokussiert und zielstrebig arbeiten sehen. Im Vergleich zur ersten Phase nahm ich jedoch wahr, dass du neugierig warst. Der Satz: «Ich weiss, dass ich nichts weiss», begann zu wirken. Dein Projekt zog immer neue und weitere Kreise, das finde ich genial und ist auch ein Zeichen, dass du nicht nur einfache Fragen beantwortest, sondern weitgehend in ein Thema eintauchst.

Ich gratuliere dir zu einem sehr gelungenen Begafö-Projekt, bravo.

Rückmeldung:

- persönlich
- positiv (!)
- Hinweise zur Arbeitsweise
- Rückmeldung von weiteren Personen
- Benotung – wenn es sein muss

Spielprojekt

- Spiele kennen, Spiele spielen
- Ziel
- Rollen / Verantwortlichkeiten
- Bewerbung - Gruppenzusammenstellung
- Spielnachmittag mit einer anderen Klasse

- Anpassungen an die Klasse / LP
- Spielkategorien



Projekt-
idee

Was zum neuen Kartenspiel der Spielschachen - AG gehört:



Jobbwerbung bei der weltbekanntesten, renommierten Spielschachen - AG



**Die Karten
von 1-12
kommen in
vier Farben
vor.**

**Die Spiel-
regeln sind
neu.**

**Es dürfen
Sonder-
karten
gedruckt
werden.**

**Das Spiel
muss vier
Mal herge-
stellt wer-
den. (Pro
Kind ein Set)**

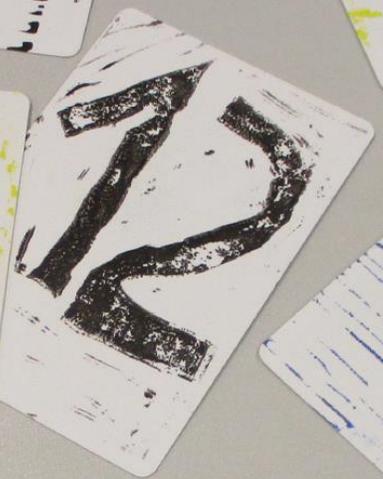
**Das Spiel
wird am
21. Dezem-
ber gespielt.**

**Das Spiel
wird in einer
4er-Gruppe
entwickelt.**

**Die ganze
Gruppe ist
für das ge-
samte Spiel
verantwort-
lich.**

**Viel Ver-
gnügen
wünscht die
Spielscha-
chen-AG**

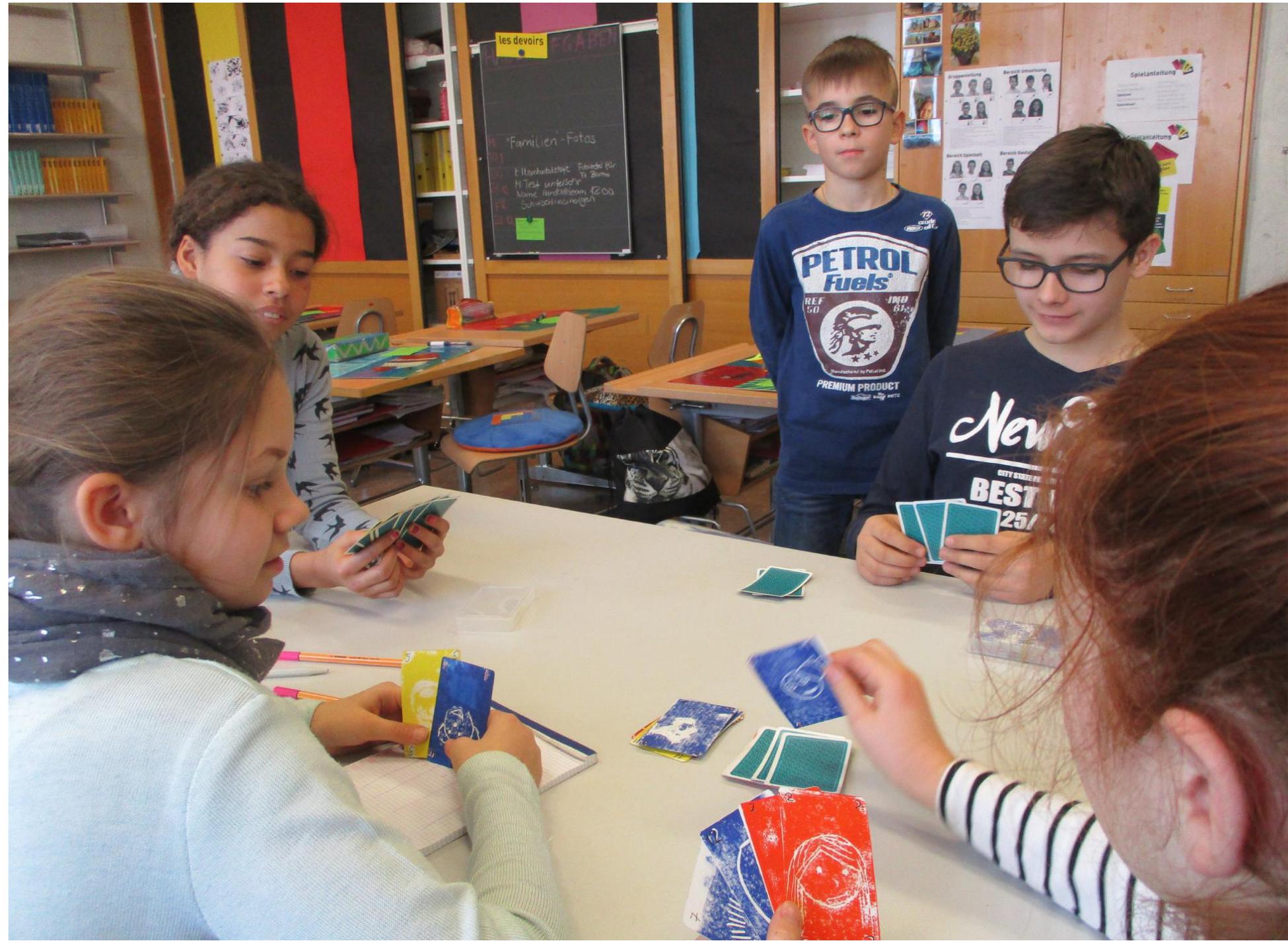




1.
1. fliegen
2. fotografieren
3. gewinnen
en

1. lesen
2. lernen
3. öffnen
4. erzählen





BEGAFÖ – SPIELPROJEKT

Du entwirfst in einer Gruppe ein eigenes Spiel. Jedes Kind übernimmt ein Arbeitsgebiet in der Gruppe:

- GruppenchefIn, koordinieren
- MaterialchefIn, organisieren
- SpielanleitungsverantwortlichE, denken, exakt formulieren

Wir sind sehr gespannt, was ihr für Spiele erfinden werdet!



Spielprojekt

Name: _____

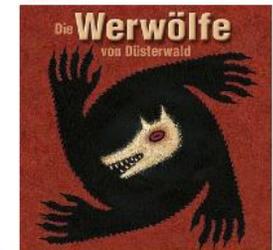
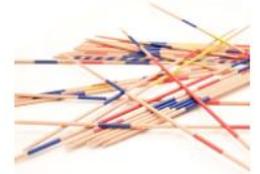
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Glücksspiele										
Strategie-Spiele										
Geschicklichkeitsspiele										
Rollenspiele										
Gedächtnis-Spiele										
Wissens-Spiele										

1 = uninteressant für mich

10 = sehr interessant für mich

Ich fände toll / Mir ist wichtig, dass...

Kategorie	Beispiel
Glücks- spiele	Glücksrad
Strategie- spiele	Schach
Geschicklichkeits- spiele	Mikado
Rollen- spiele	Werwölfe
Gedächtnis- spiele	Memory
Wissens- spiele	Stadt-Land- Fluss



STADT	LAND	FLUSS	NAME	BERUF
Bonn	Franken	Elbe	Ben	Bauer
Düsseldorf	Sachsen	Donau	Daniel	Druckerei
Stuttgart	Sachsen	Spree	Stefan	Staubsauger
Lüneburg	Bayern	Isar	Isabella	Lehrer

Ausstellungsobjekt als Ausgang für eigenes Forschen

- Ausstellung besuchen und dokumentieren
- WissenschaftlerIn / KünstlerIn
- Clustern exemplarisch, einzeln und zusammen
- Fragestellung und Zielformulierung
- Projekte aufgleisen
- Spielnachmittag mit einer anderen Klasse



Projekt-
idee

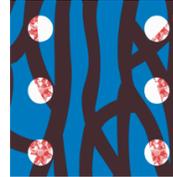
Wörtern begegnen



Schreibe Wörter auf, welche du in der Kunsthalle gehört hast. Es sollen für dich spannende Wörter sein.

Ausstellung besuchen

Bewegungen begegnen



In der Kunsthalle bewegen sich Tänzerinnen und Tänzer. Beobachte ihre Bewegungen.

Raum

Wo im Raum befinden sie sich? Wechseln sie den Ort? Sind sie in der Mitte des Raumes oder bewegen sie sich den Wänden nach? Bewegen sie sich für sich alleine oder nehmen sie Bezug auf jemanden?

Deine Bewegung

Versuche eine Bewegung, die du gesehen hast, nachzuahmen. Halte deine Bewegungen als Film auf dem i-Pad fest.

Gefühlen begegnen



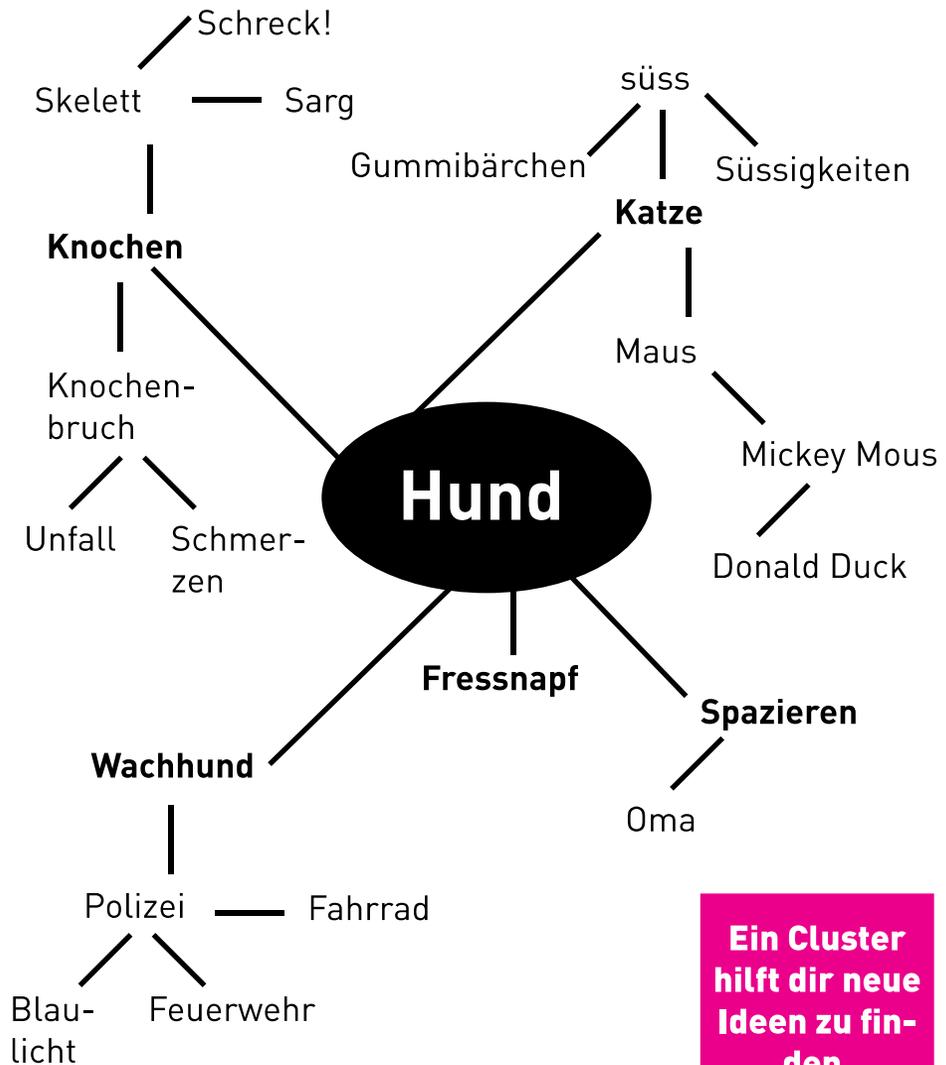
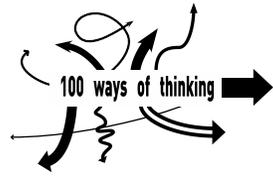
In der Kunsthalle begegnen dir Menschen, Kunstwerke, Räume, Bewegungen, Farben, Formen, Gerüche und vieles mehr.

Lies die Adjektive in der Liste und überlege dir, welche Gefühle du während dem Besuch in der Kunsthalle gehabt hast, oder welche Gefühle du gesehen hast.

Wähle zwei Gefühle aus und schreibe oder zeichne etwas dazu in dein Projektheft.

erstaunt, nervös, vergnügt, verwirrt, ärgerlich, ängstlich, angeekelt, erschrocken, scheu, sprachlos, heiter, überrascht, hitzig, wütend, dankbar, einsam, durcheinander, empört, eifersüchtig, stolz, wild, vorsichtig, unbeschwert, schwach, lustig, bekümmert, zufrieden, verduzt, verlegen, vergnügt, zornig, erleichtert, grimmig, begeistert

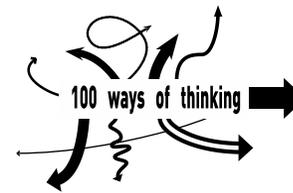
Cluster



Ein Cluster hilft dir neue Ideen zu finden.



Produkte



Anschauungsobjekt

Fotographie

Comic
Verbindung von
Bild und Text

Bildergeschichte
Verbindung von
Bild und Text

Skulptur

Plakat

Ausstellung

Schaubild
Text und Bild

Geschichte
Sachwissen in
eine Geschichte
verpacken

Modell

Memory
Text und Bild
zuordnen

Zeichnung

**Mit einem
Produkt
kannst du
andere
informieren.**



Blink.

Ich möchte als ... forschen.

Künstlerin

Wissenschaftlerin

Diese **Frage** interessiert mich:

Das ist mein **Ziel**:



Augenfragen von 

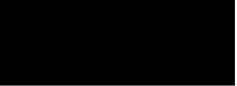
Warum haben wir Augen?

Was ist der Sinn dieses Videos? / Was möchte das Video zeigen?

Wie funktioniert ein Auge?

Warum wurde das Video schwarzweiss gefilmt und nicht farbig?

Warum haben wir verschiedene Augenfarben?

Liebe 

Deine Frage finde ich sehr interessant. Ich bin gespannt, wie es mit deinem Projekt weitergeht.

Du möchtest wissen:

Wie kann man Augen ganz gut malen?

Dein Ziel ist mir noch nicht ganz klar!

Was möchtest du genau machen?

Überlege dir zuerst:

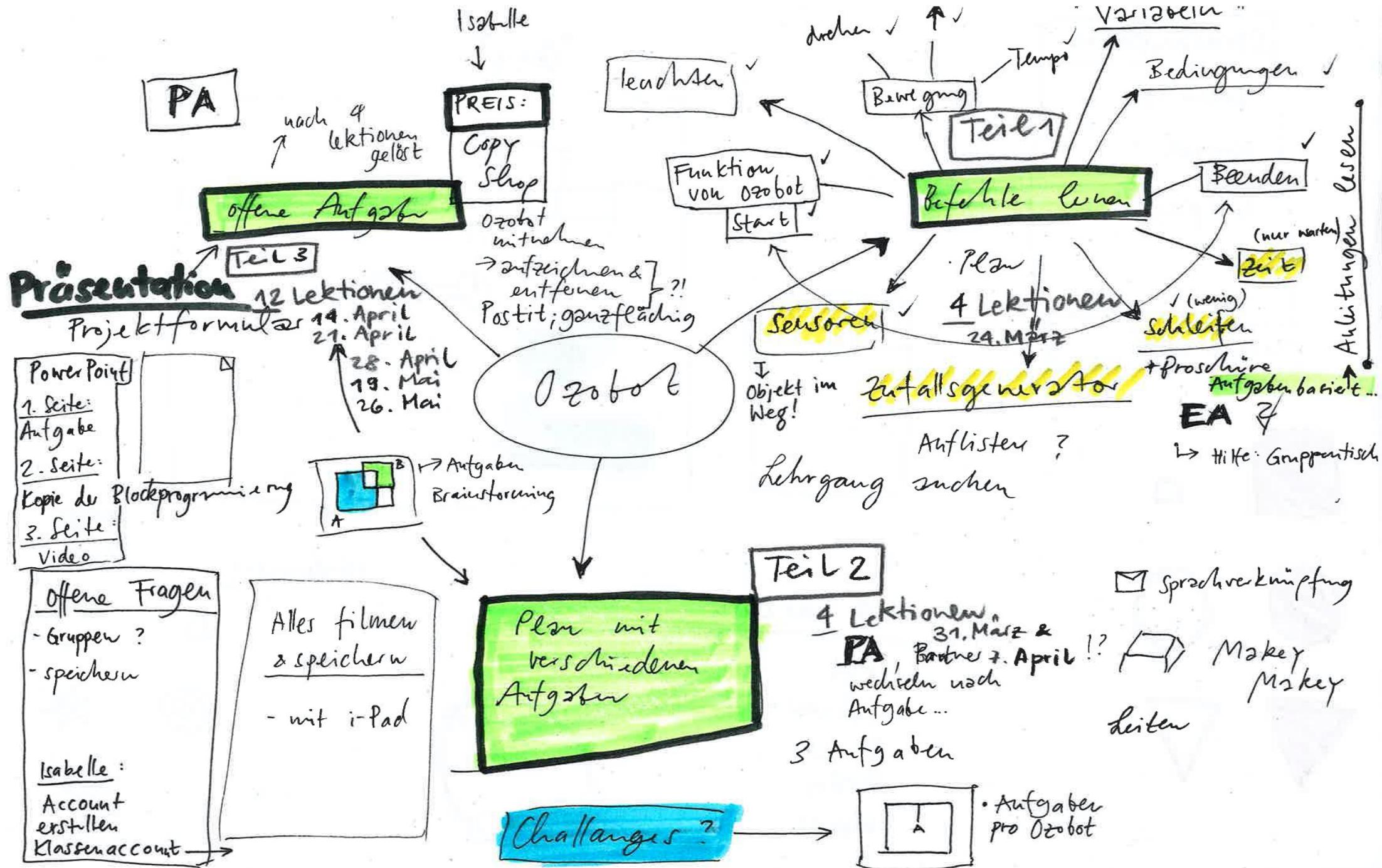
- Wie kann ich Augen zeichnen und mit welchen Stiften?
- Eigene Augen abzeichnen mit Spiegel (Bleistift oder Farbstift)
- Comic-Augen mit Filzstift
- Fotos abzeichnen
- Riesiges Auge mit Wasserfarbe
- Augenteile beschriften oder nicht?
- Ist der Ständer wichtig? Lässt er sich transportieren?



Ozobot-Projekt

Projekt-
idee

- Projektstart
- Aufbau – relativ stark geführtes Projekt
- Projekt an sich
- Reflexion – Anpassungen



Aufbau

1. Phase

- Ozobotheft
- Kompetenzaufbau

2. Phase

- Challenge
- Probleme lösen
 - ↳ Lösungen präsentieren

3. Phase

- offene Aufgabe
 - ↳ eigene Aufgabenstellung



OZO -

BLOCKLY

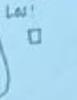
1. Infos



lesen, lesen, lesen!



3.



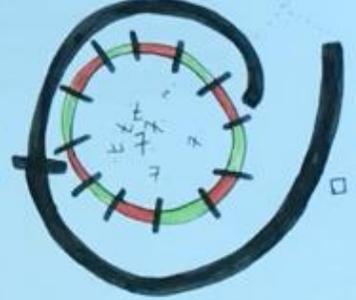
Los!



Back!



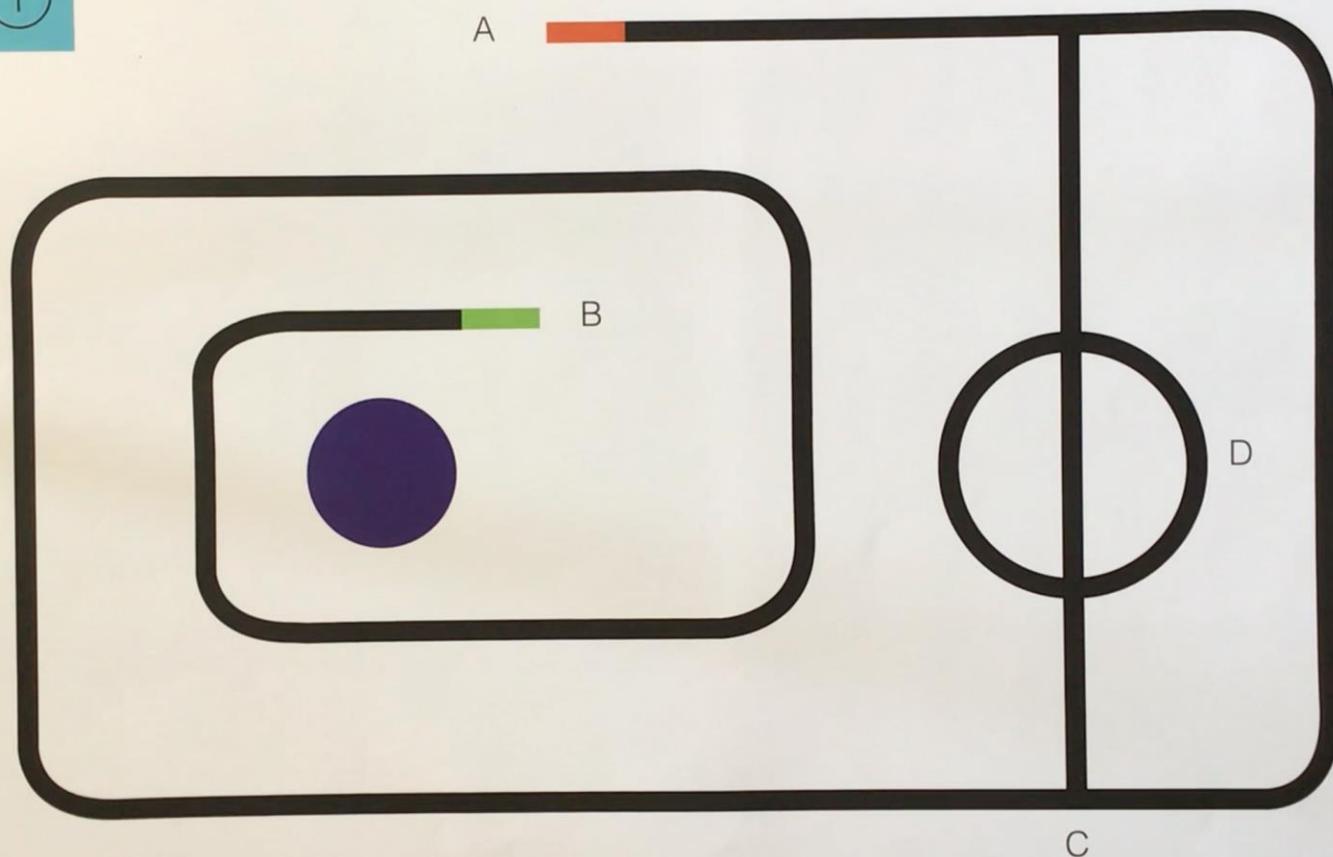
Ich habe die Aufgabe fertig!



8.

Challenge

1



Wähle eine Aufgabestellung aus und löse sie. Sofern du noch Zeit hast, löse eine weitere Aufgabe. Hast du alles gelöst? Erfinde eine eigene Aufgabe.

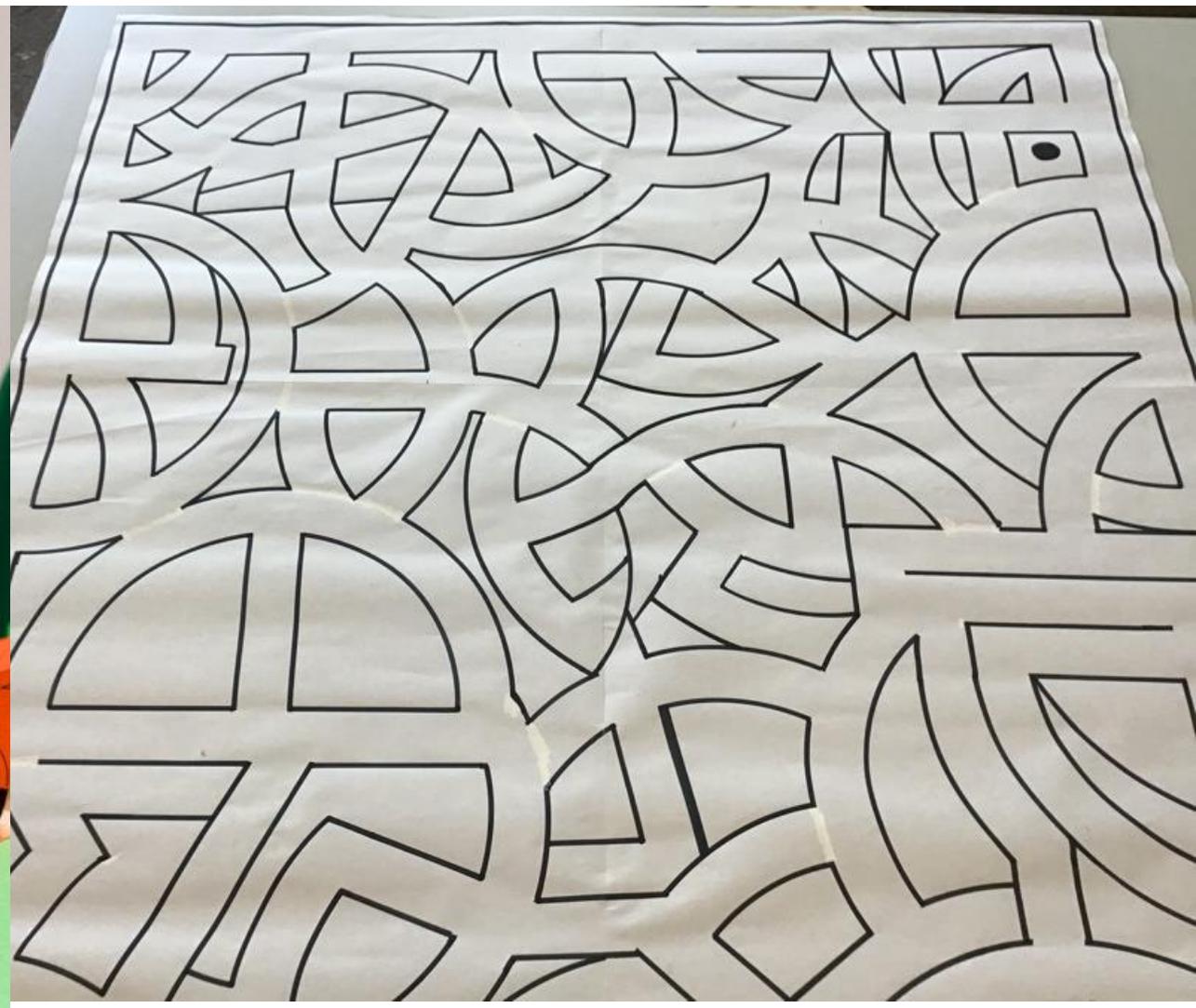
- 1 Gelange möglichst schnell von A zu C. Bei C veranstaltet der Ozobot ein grandioses Lichterfeuerwerk und schaltet sich anschliessend aus.
- 2 Gelange mit möglichst wenigen Befehlen von A nach B. Bei B gibt es ein Lichterschauspiel, ein kleines Tänzchen und der Ozobot schaltet sich aus.



Navigiere deinen Ozobot vom blauen Punkt aus zu A. Bei A wird der Ozobot gestoppt. Verwende möglichst wenig Befehle.

Geschichte erzählen

Fangspiel

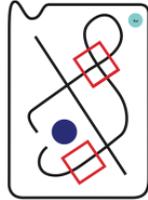


Rückblick Ozobotprojekt

Notiere zu den einzelnen Phasen, wie sie dir gefallen haben. Begründe deine Antwort.



Phase 1 – Ozobotheft: _____



Phase 2 - Challengeaufgaben: _____



Phase 3 – Geschichten / Fangspiel: _____

Wie viel hast du während des Projektes gelernt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

nichts sehr viel

Wie viel Spass hattest du beim Projekt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

keinen sehr viel

Ich empfehle das Projekt für andere Klassen weiter:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

auf keinen Fall unbedingt

Ergänze die Sätze:

Mir hat am Ozobotprojekt gefallen, dass _____

Ich konnte mit (nicht) gut zusammenarbeiten, weil _____

Mir hat besonders geholfen, dass _____

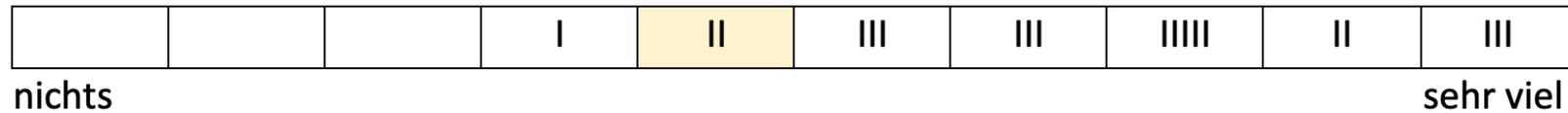
Mich hat gestört, dass _____

Ich habe gelernt, dass _____

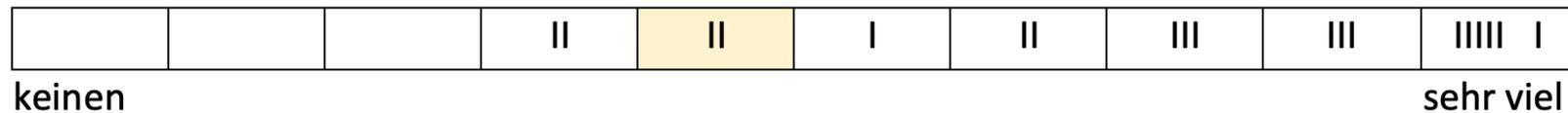
Für ein nächstes Begafö-Projekt wünsche ich mir , dass _____

Das möchte ich gerne noch zurückmelden:

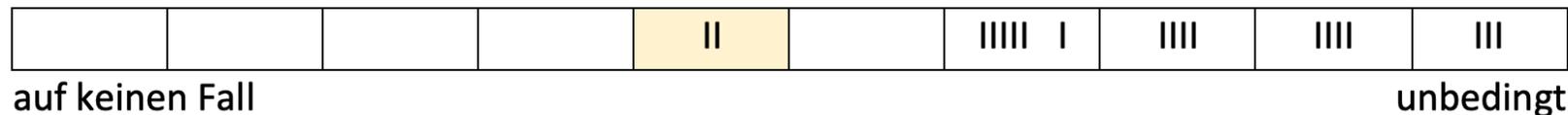
Wie viel hast du während des Projektes gelernt?



Wie viel Spass hattest du beim Projekt?



Ich empfehle das Projekt für andere Klassen weiter:



Wünsche:

- Eigene Gruppen
- Freie Tätigkeit
- Mehr selber bestimmen
- Selber einen Roboter bauen

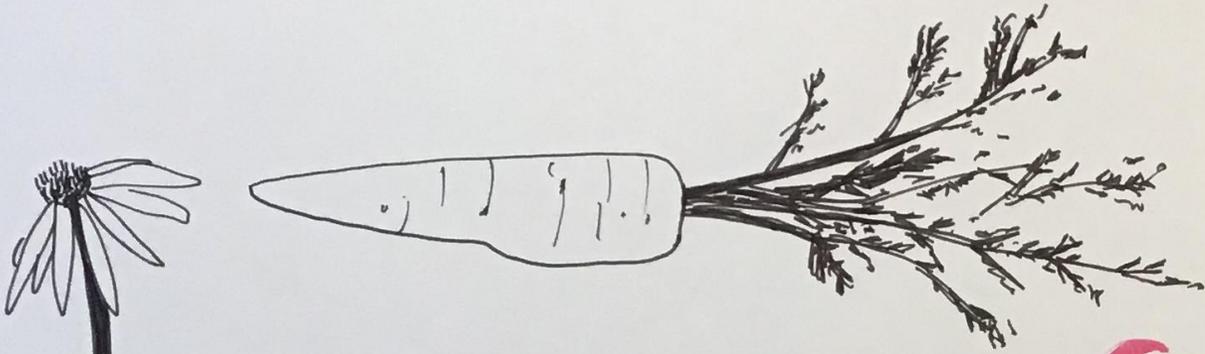
Freie Rückmeldungen:

- + gute Organisation
- + gut arbeiten
- + grundsätzlich toll
- + sehr gefallen
- + sehr toll
- + lehrreich
- + meistens Spass
- + cool
- + es war meistens toll
- ! Es muss viele Projekte geben.

Geschichtennachmittage

- Thema öffnen
- verschiedene Arten Geschichten zu erzählen
- Beobachtungen festhalten
- Resultate sichtbar machen

Projekt-
idee

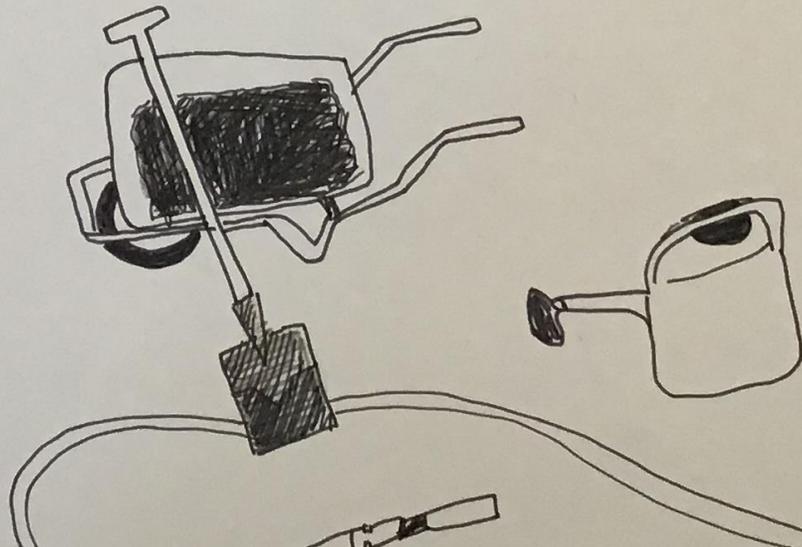


Welche Pflazen? _____

im Garten



Wer? _____

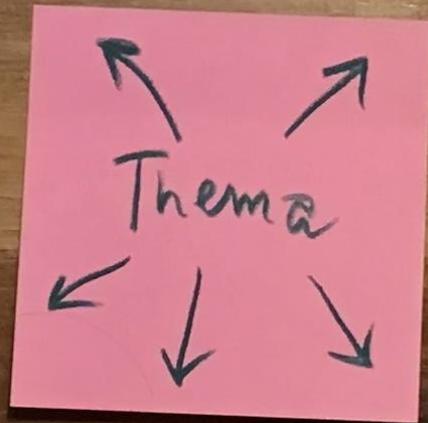


Was? _____

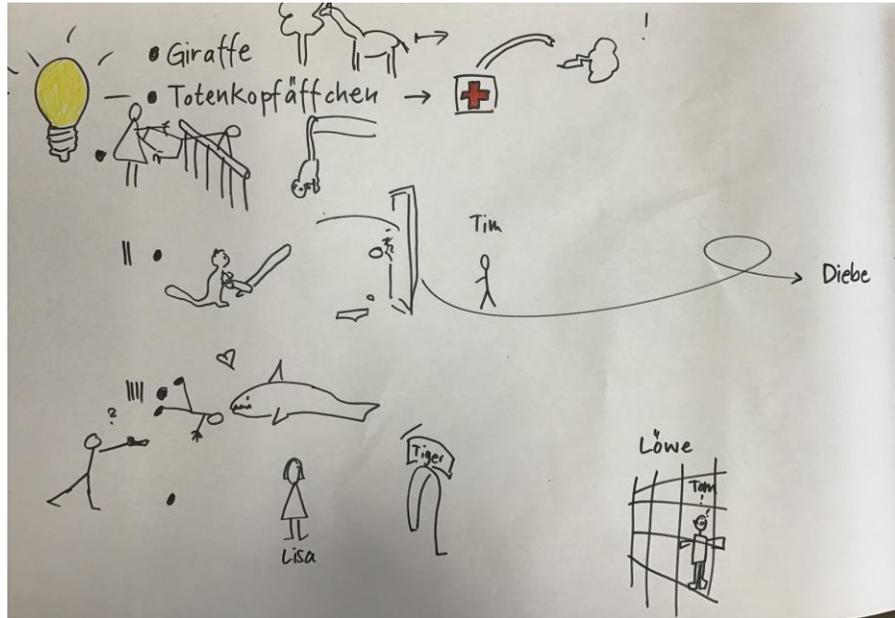
Schreiben, zeichnen, spielen

Schiff Ahoi!

Ein Hecht springt ins Darr
sich dabei seine Schwanz
Tierärztin herbei und unt
zugeschaut und will wiss
auch ein Ticket gekauft h



Klassengeschichte



Max und der Hai

Max hat Lust zu dem Hai zu gehen, weil es sein Lieblingstier ist. Am Gehege angekommen, will Max unbedingt den Hai als Freund gewinnen. Darum packt er aus seinem Rucksack Gummifrösche aus und fragt den Zoowärter, ob er dem Hai die Gummifrösche geben darf.

Der Wärter brummt entsetzt: «Nein! Du darfst nicht ins Gehege. Das ist viel zu gefährlich.» Dann reißt der Zoowärter Max alle Gummifrösche aus den Händen. Max schaut den Mann entsetzt an und kann es kaum glauben. Er wird darauf so wütend, dass er über den Zaun klettert, ins Wasser springt und zum Hai schwimmt.

Der Wärter ist ganz verduzt. Dann sagt er zu sich: «Oh, nein. So ein Mist!» Da springt der Wärter ihm hinterher und versucht ihn an die Wasseroberfläche zu ziehen.

Der Hai meint: «Sie sind gemein. Geben Sie mir sofort meine Lieblingsgummifrösche. Sonst teleportiere ich Sie aus meinem Käfig.»

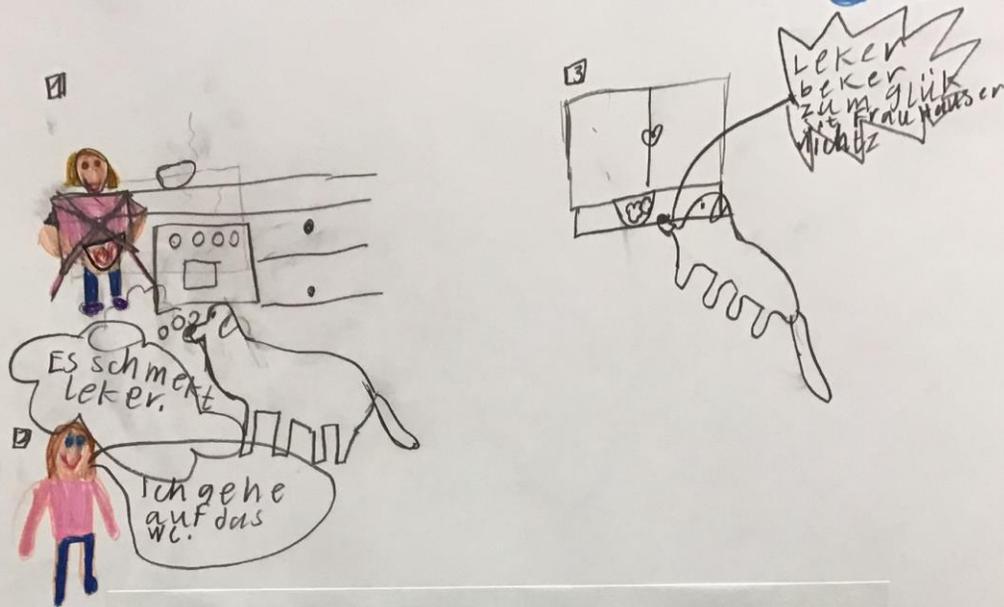
«Nein, sicher nicht!», sagt er Zoowärter. Deshalb spickt der Hai den Zoowärter mit seiner Schwanzflosse aus dem Wasser, direkt über den Zaun auf den Boden.

Der Hai sagt zu Max: «Wollen wir Freunde sein?» Der Hai gibt Max einen haifischmässigen Schlabberkuss 😊.

K

		noch nicht erreicht	teilweise erreicht	erreicht	übertroffen
Personale Kompetenzen	Interesse Leistungsbereitschaft				
	Selbstständigkeit Arbeitsprozess				
	Konzentrationsfähigkeit Durchhaltevermögen				
	Kritikfähigkeit				
	Frustrationstoleranz				
Methodische Kompetenzen	Problemlösungsverhalten				
	Eigenständigkeit Flexibilität Agilität			17.10.2020: K erfand eine eigene Geschichte und konnte sich gut auf die Geschichte der Klasse einlassen. Mir fiel auf, dass er wenig sagte, das Gesagte jedoch hohe Qualität hatte. - ib	
Soziale Kompetenzen	Teamfähigkeit Kooperationsfähigkeit				17.10.2020: K meldete sich von sich aus, dass er eine Pause bräuchte und fragte, ob er mit De eine Pause machen dürfe. Er hat gut beobachtet, dass De eine Pause benötigte. - ib
	Umgang mit Vielfalt Wertschätzung Toleranz				

In Der Schule



IN DER SCHULE

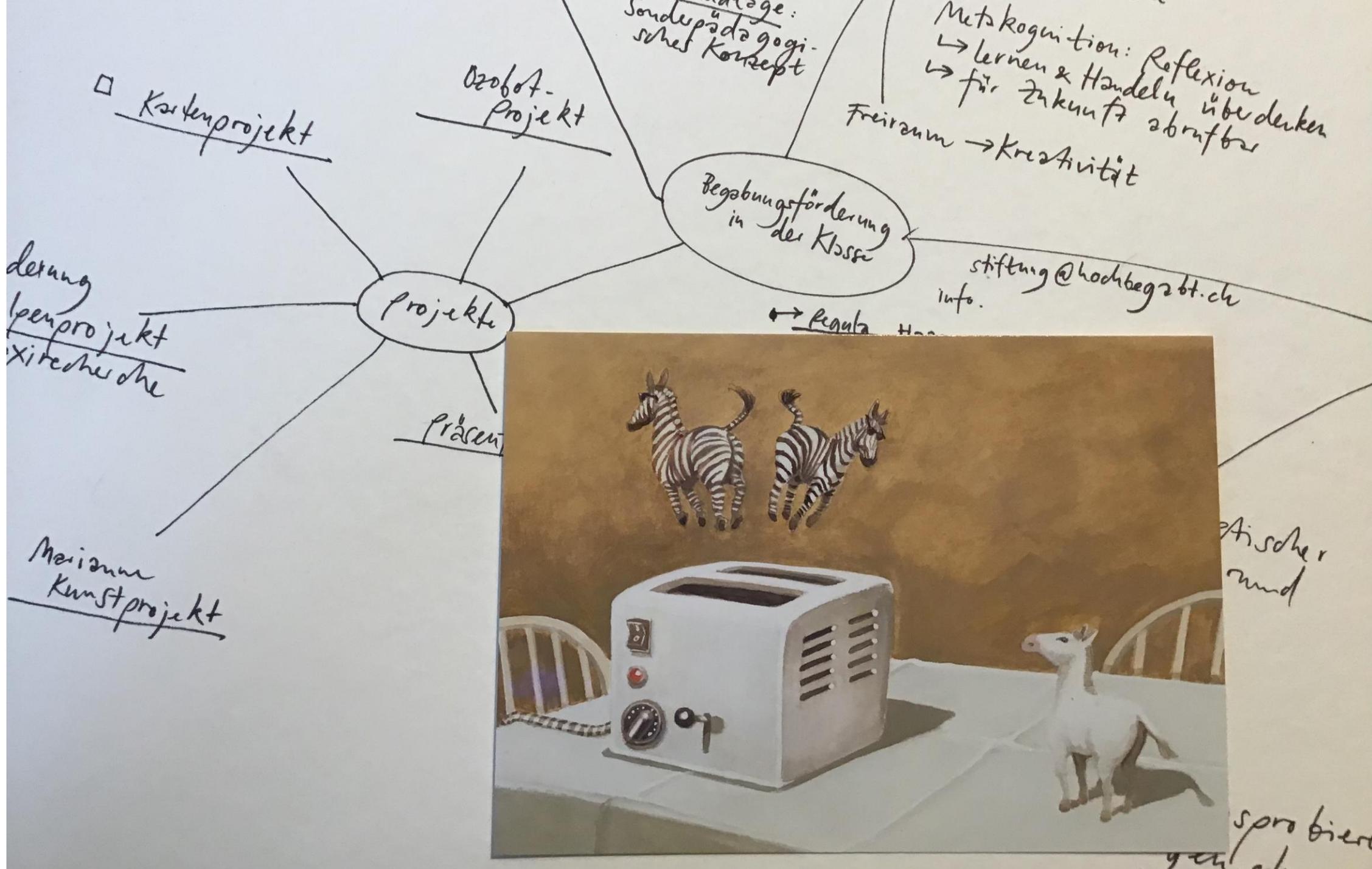
Es war ein ganz normaler Mittwochmorgen im Schulhaus Güpfl. Die Kinder hatten eine Stunde "Schrift", dann schrieben sie die Hausaufgaben ein und nach der Pause hatten sie Mathematik. Am Nachmittag ging Frau Hausherr in die Schulküche und backte einige Kekse. Sie backte für jedes Kind zwei. Eine Weile später war Emma seeeeeeeeeeeeeehr hungrig. Frau Hausherr brachte die Kekse aufs Fenstersims. Dann ging sie aufs WC. Emma schaute das Frau Hausherr weg ist. Emma sagt: "So jetzt schnapp ich mir einen Keks. Mmh, ist der lecker. Ich glaube, ich nehme noch einmal einen. Die sind zu lecker, ich glaube, ich esse alle! Frau Hausherr kommt zurück. Und wollte zum Fenstersims, um die Kekse zu holen. "OH NEIN!", ruft sie aus. "EMMA, WAS HAST DU GETAN?", sagt Frau Hausherr. "Emma, jetzt muss ich ganz von neu anfangen. Aber wir haben 24 Kinder. Da werden wir heute nicht mehr fertig. Wir müssen jetzt die Kekse halt kaufen."

Bleistift

Eldion hat an
Pinguin. Als
Eldion überle
auf sein pult
der Pinguin t
Der freche P
den Bleistift

Nebst den
Theatervorstel-
lungen werden die
Geschichten
ausgedruckt und
im Schulzimmer
aufgehängt.

Frische Luft - Pause?



stischer
rund

sprobiere
gen...

Freie Tätigkeit

Projekt-
idee

- Theoretischer Hintergrund (kurz –für genauere Infos bitte melden)
- Aufbau der Freien Tätigkeit
 - Stärkenorientierung
 - Intelligenzen nach Gardner – Selbsteinschätzung
- Aufbau der Doppellektionen
- Dokumentation

3. Theoretisches Hintergrundwissen

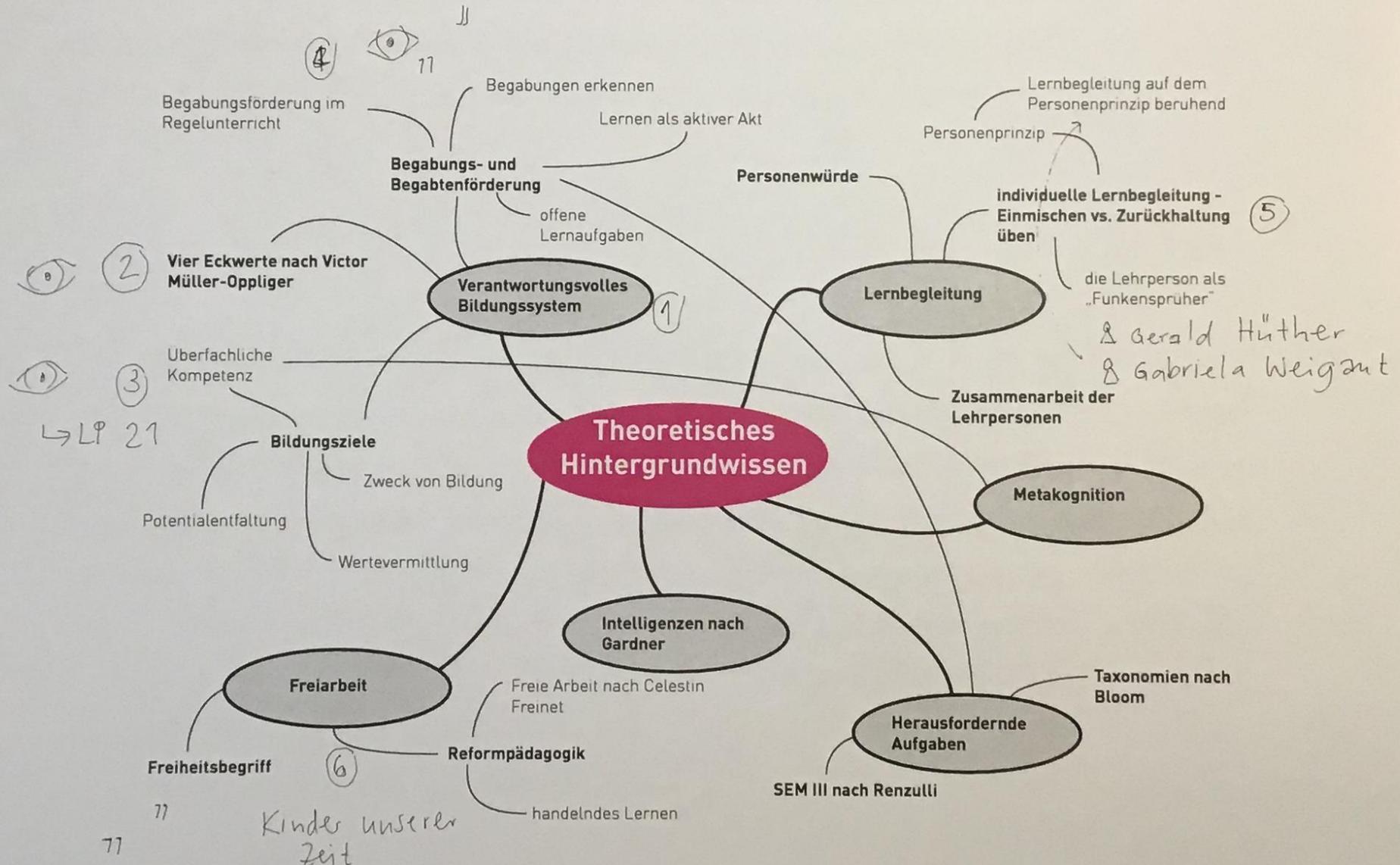
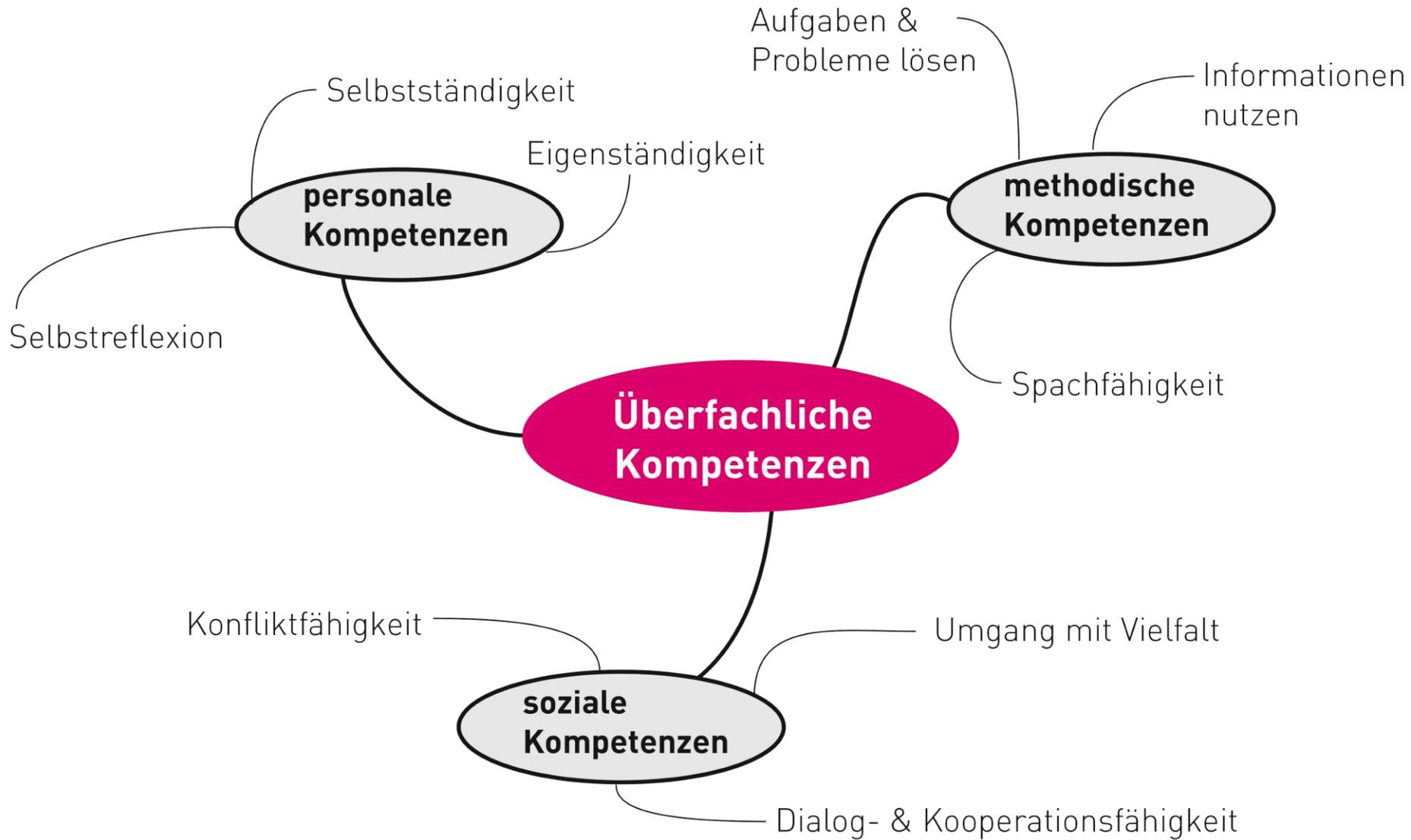
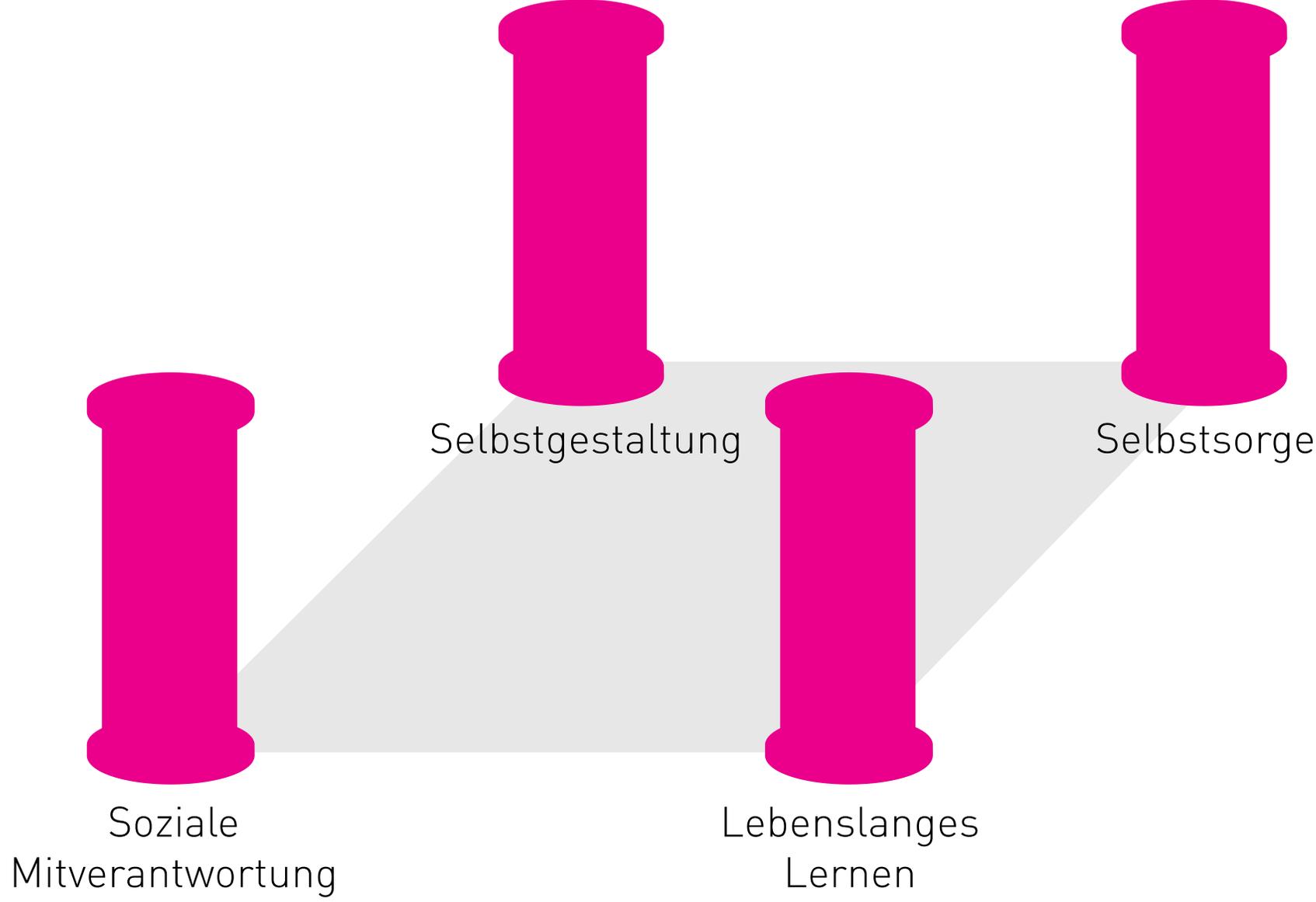


Abb. 1: Kapitelübersicht „Theoretisches Hintergrundwissen“





Eckwerte nach Victor Müller-Opplinger

WEIGANT, Gabriela, MÜLLER-

OPPLIGER, Viktor, HACKL, Armin, SCHMID, Günther (Hrsg) (2017). Personorientierte Begabungsförderung. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Weinheim, Basel: Beltz Verlag – S. 63

ihre eigene Zielvorgabe nicht verfolgen. Im Umkehrschluss stellt sich daher die Frage: **„Was traue wir einem Kind zu?“** An dieser Stelle verweise ich hier auf drei der vier Eckwerte nach Müller-Oppliger (Kapitel 3.1.2.), an denen sich laut Müller-Oppliger die Pädagogik und Didaktik der Begabungsförderung orientieren soll und welche tragfähig aufzubauen seinen.⁴²

In wie weit traue ich einem Kind zu, sich Sorge zu tragen und ermögliche ihm dies?

Wie viel soziale Mitverantwortung traue ich dem Kind zu und ermögliche sie ihm?

Welche Selbstgestaltung traue ich dem Kind zu und ermögliche ich ihm?

Abb. 9 : Drei Leitfragen zur Lernbegleitung

Metakognition, also dem Denken über das Denken, eine wichtige Rolle im Lernprozess zugestanden. Dazu gehören die Leitfragen:

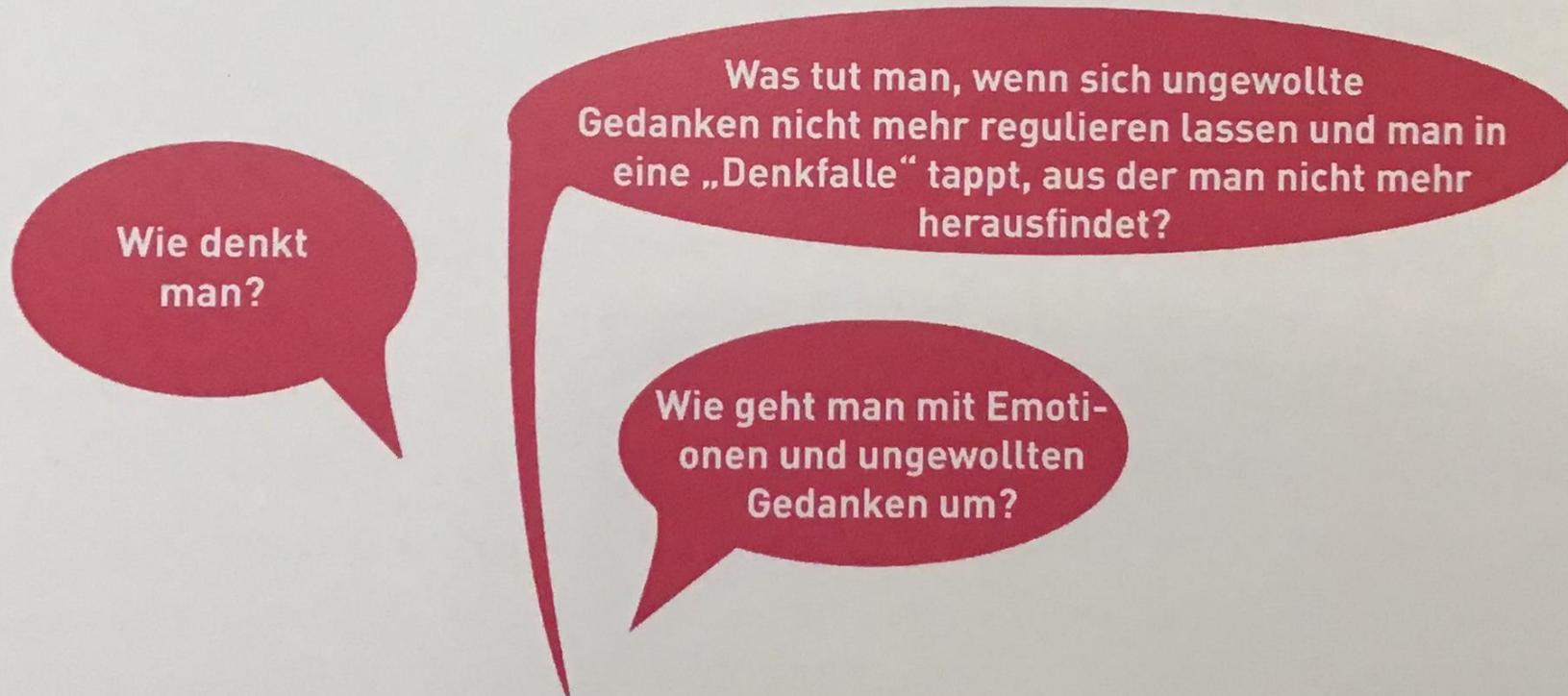
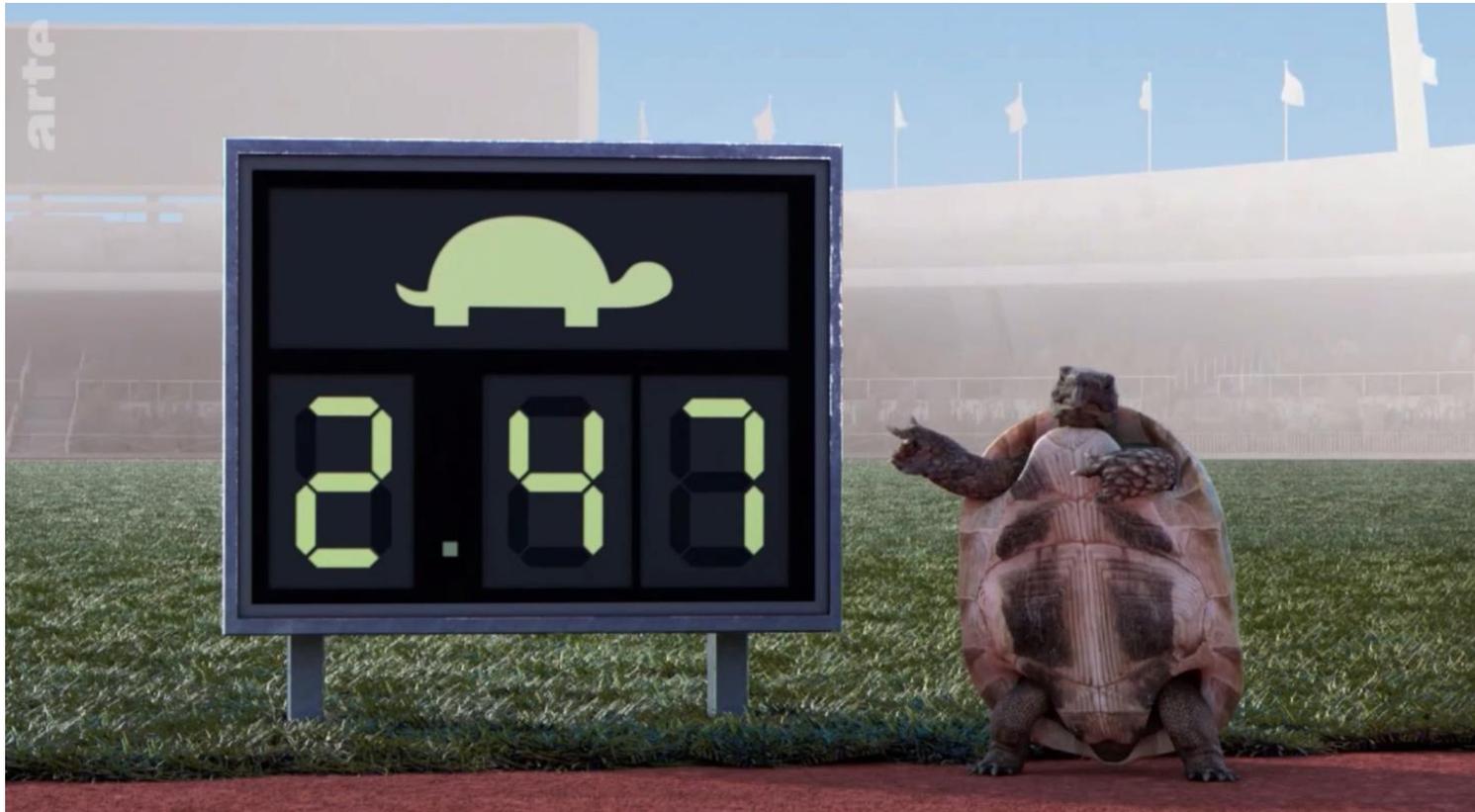


Abb. 7: Leitfragen der Metakognition ³²

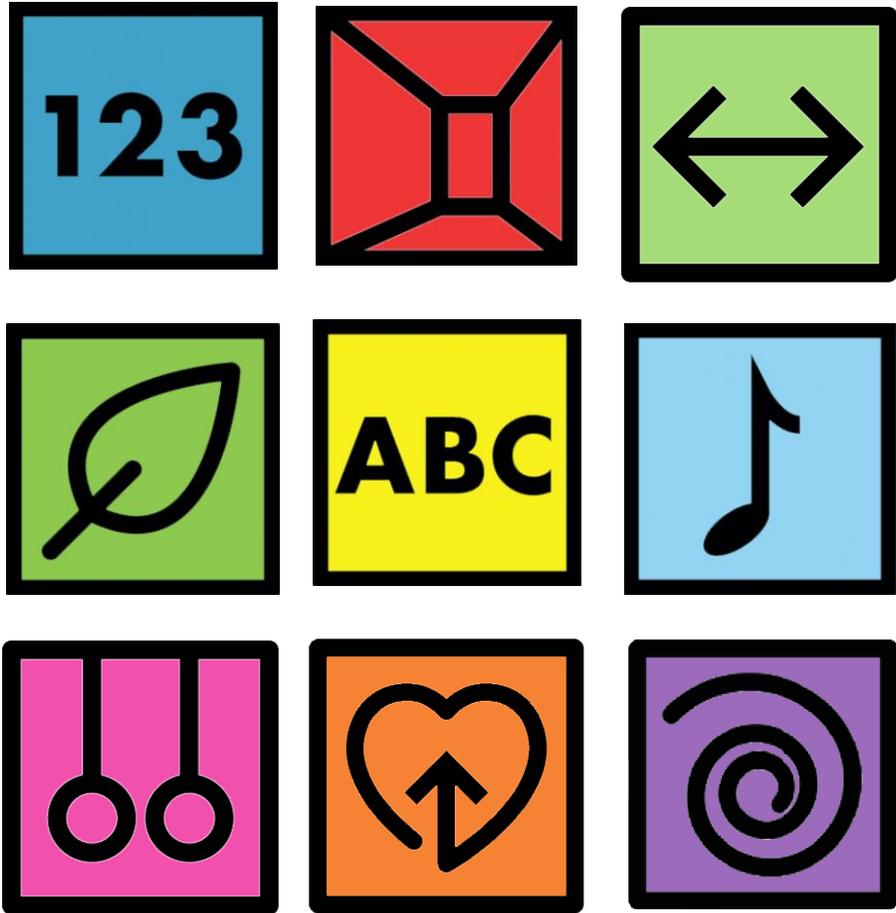
In ‚Freie Tätigkeit‘ wird diesem Aspekt jeweils in der Reflexion am Ende der Unterrichtssequenz Beachtung getragen. Ebenfalls ist es aus meiner Sicht ein wichtiger Teil der Lernberatung; und

Stärkenorientierung

- <https://www.arte.tv/de/videos/074576-004-A/athleticus/>



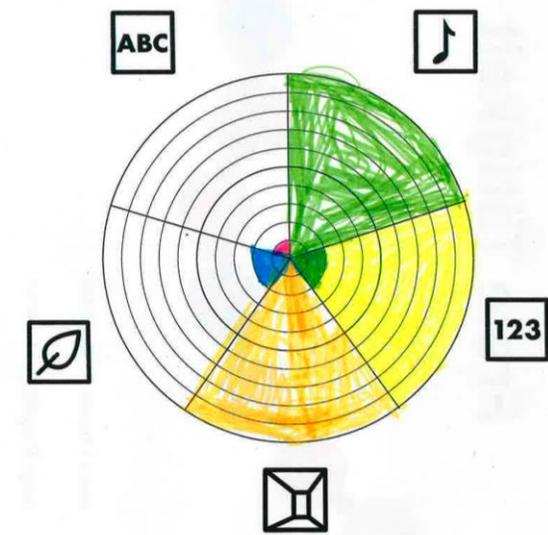
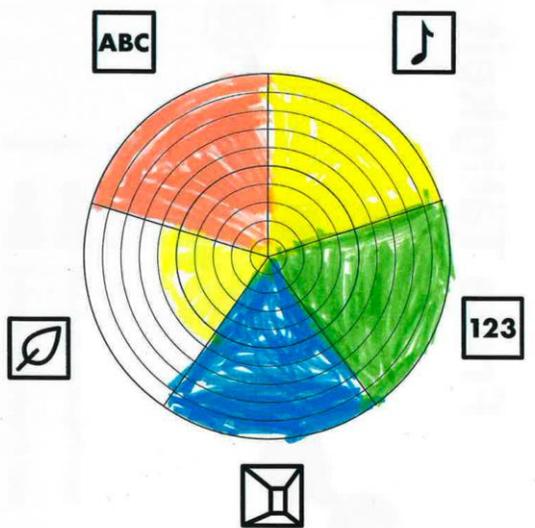
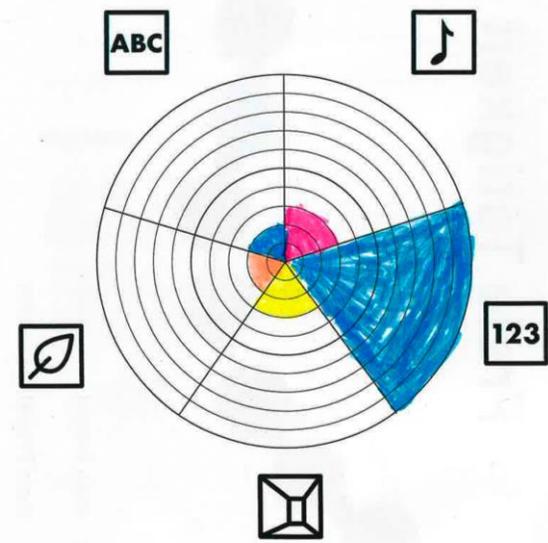
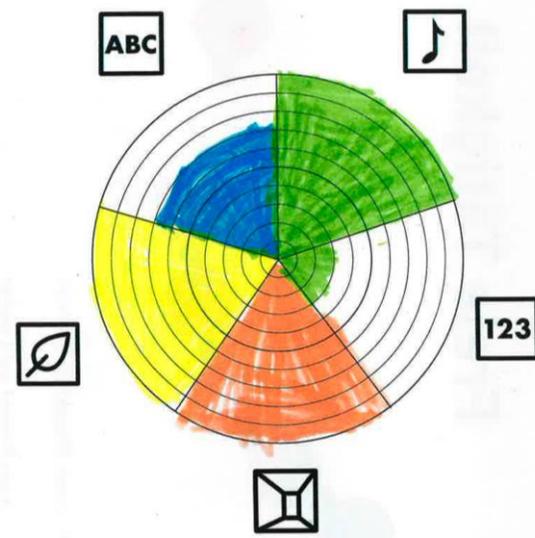
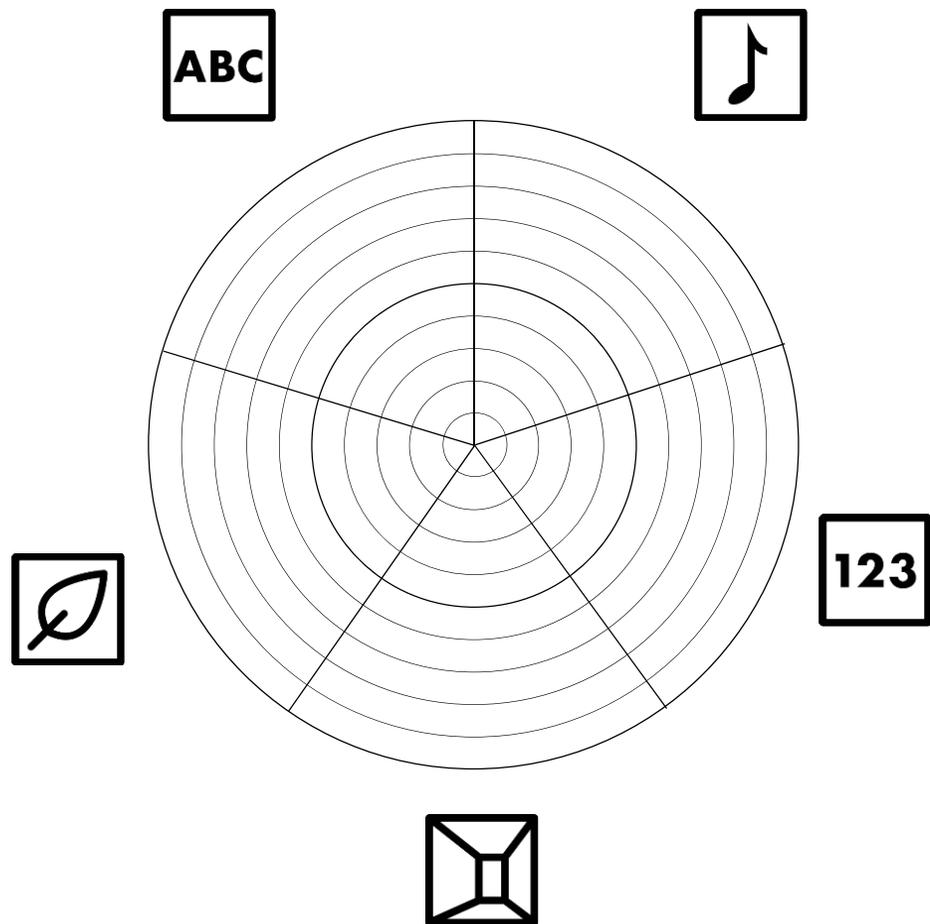
Intelligenzen nach Gardner



Ich möchte zeigen, dass ich darin stark bin...

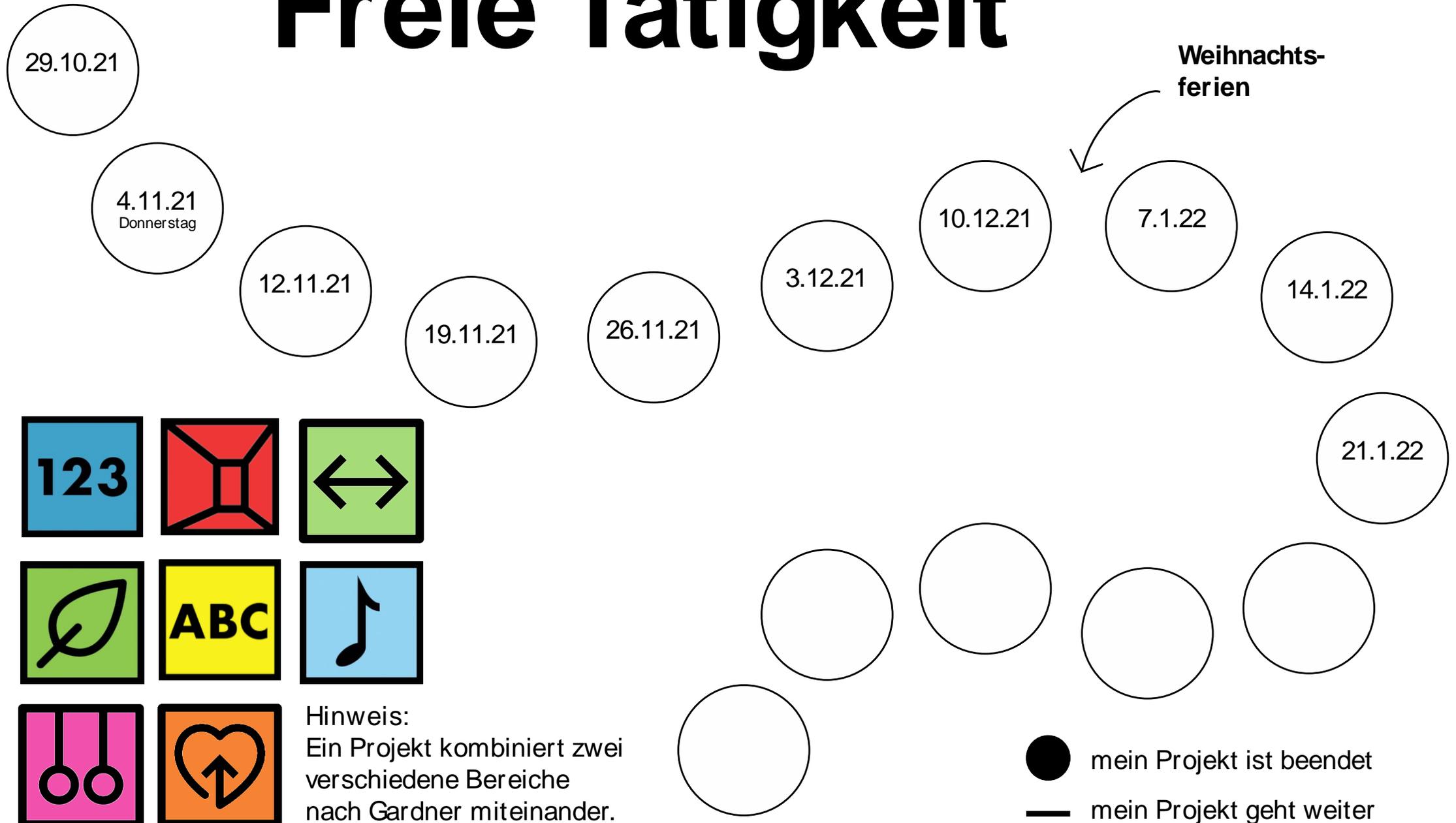
Ich möchte darin stärker werden...

Meine Interessen und Fähigkeiten





Freie Tätigkeit



Hinweis:
Ein Projekt kombiniert zwei
verschiedene Bereiche
nach Gardner miteinander.

Freie Tätigkeit - ein gutes Ziel

Dein Ziel hilft dir, dass du weißt, woran du arbeitest.

Dein Ziel hilft dir auch, dass du zufrieden mit deiner Leistung sein kannst.

Du kannst dieses Ziel erreichen, wenn du gut arbeitest.
Es soll also weder zu schwierig noch zu einfach sein.

Du kannst überprüfen, ob dein Ziel erreicht ist oder nicht.

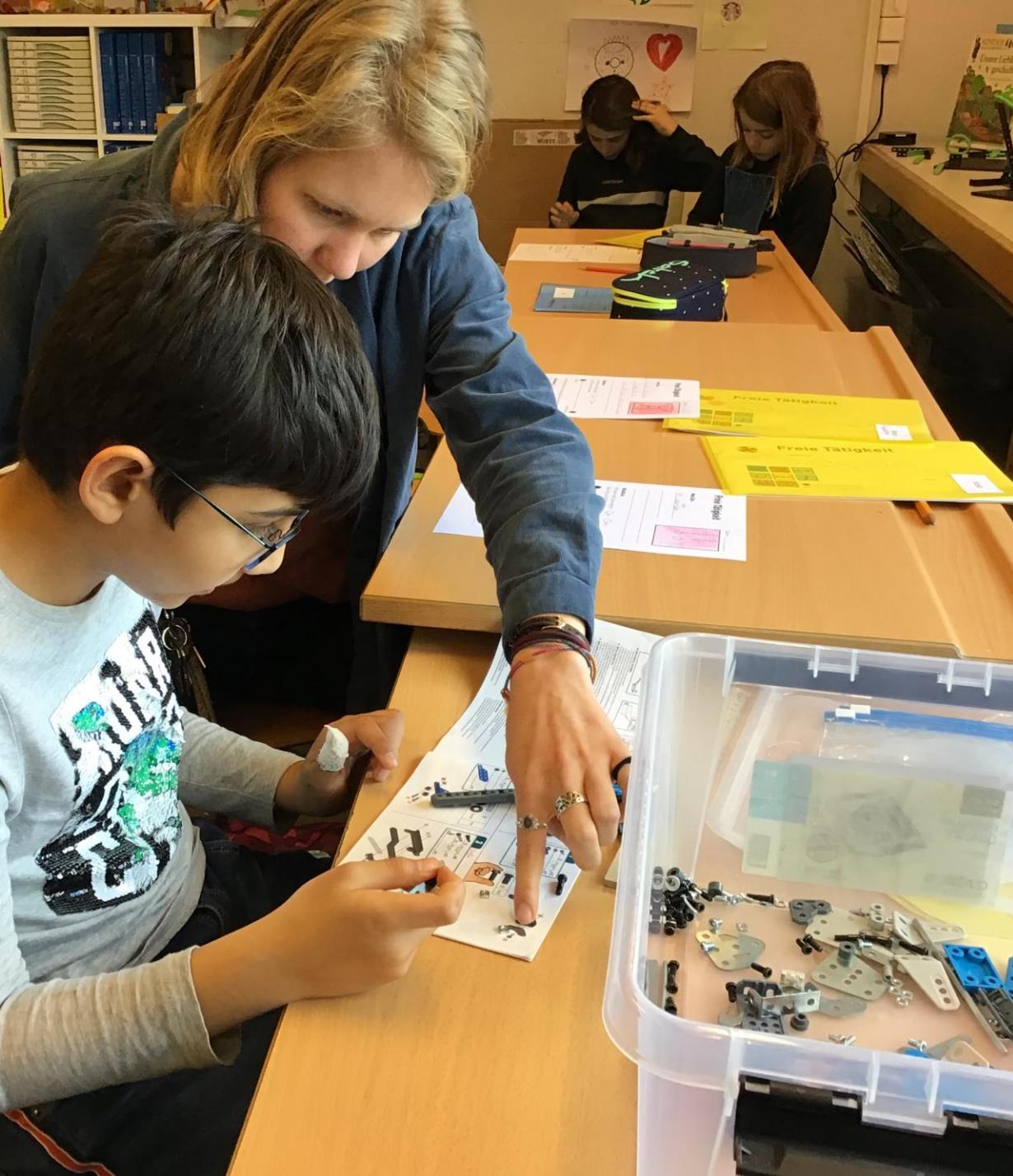
Du formulierst dein Ziel klar.



Einblicke in den Unterricht...











den Vortritt...

über ein
gemeinsames.
Spiel.

über meine
helfende Hand:

SNOWDAY

TRAINING
SESSION
MUGEL

Mir hat gefallen, dass _____

Ich bin gut vorangekommen, weil _____

Dieser Morgen hat mich _____ angestrengt,
weil _____

Ich habe gelernt, dass _____

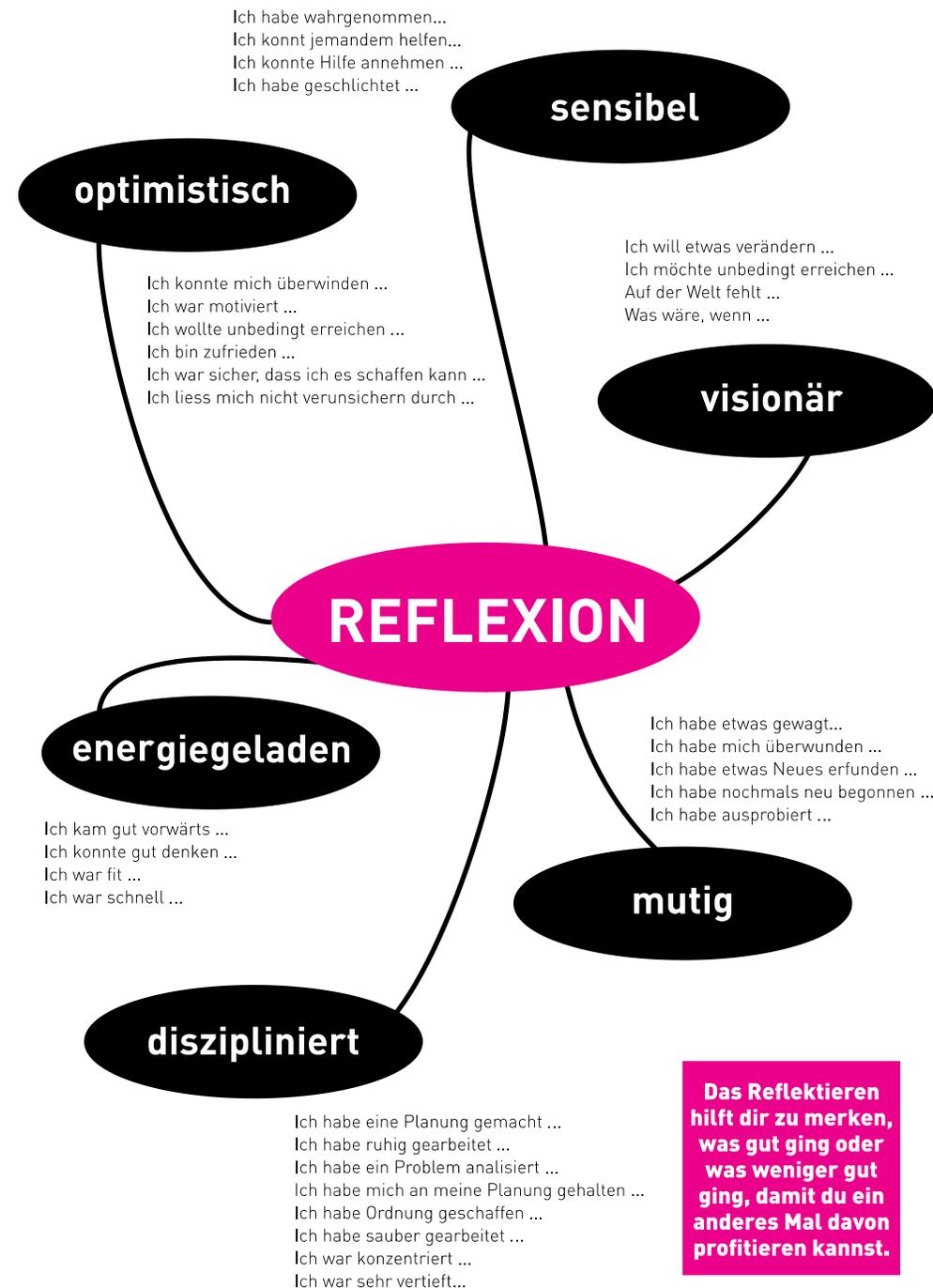
Ich nehme mir für das nächste Mal vor, dass _____

Mir hat nicht gefallen, dass _____

Ich wünsche mir, dass _____

Ich bin stolz, weil _____

Ich konnte heute gut mit _____ zusammenarbeiten,
weil _____

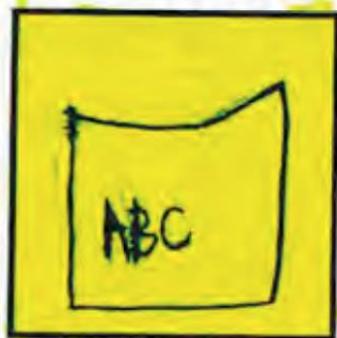


Datum: 2018.

Freie Tätigkeit

Mein Ziel:

Mein ZILPSTesein
ALBUM ZU MICHEN.



Ich habe mein Ziel erreicht: ja nein noch nicht

Rückblick:



Wähle aus:

- Mache eine Zeichnung zu heute Nachmittag.
- Schreibe drei Worte, die zur Freien Tätigkeit von heute passen.

MIRHA ZSERGUTGIFAL
ENES HATSCHBASGIM
Acht.

Freie Tätigkeit

Datum: 28.10.19

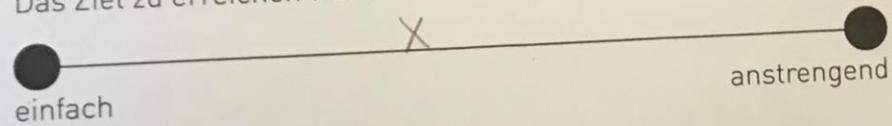


Mein Ziel:

mein Ziel ist
Minus zu Rechen.

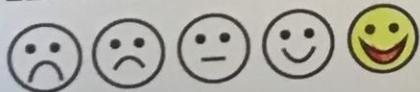
Rückblick:

Ich habe mein Ziel erreicht: ja nein
Das Ziel zu erreichen war:

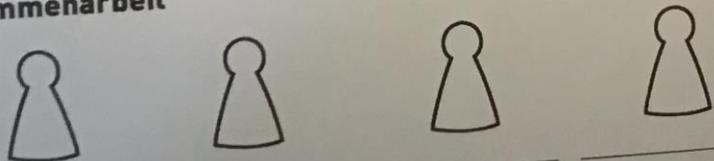


Wähle verschiedene Satzanfänge aus und vervollständige sie.

Zufriedenheit



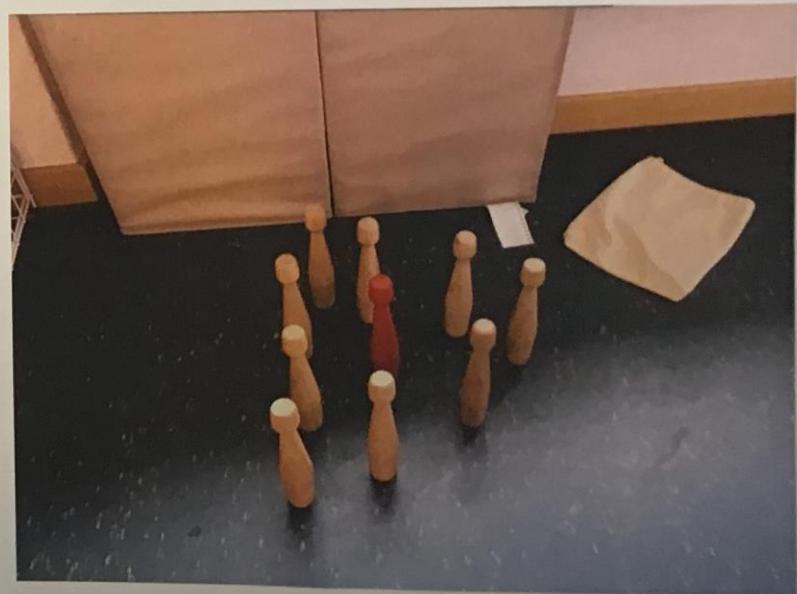
Zusammenarbeit



Ich habe alleine gearbeitet.

Ich bin stolz, weil ich schon Fasten
alles kann

Mir hat gefallen, dass ich Spaß gehabt
habe.



Rückblick:

Ich habe gelernt, dass das Biotop cool ist.

Ich wünsche mir, dass ich wieder mal ins Biotop gehen kann.

Mir hat gefallen, dass wir viele Tiere gefangen haben.

Ich bin stolz, weil ich viel gelernt habe.

Mögliche Satzanfänge:

Ich habe gelernt, dass...

Ich wünsche mir, dass...

Mir hat gefallen, dass...

Mir hat nicht gefallen, dass...

Ich bin stolz, weil...

Ich bin gut vorangekommen, weil...

Ich nehme mir für das nächste Mal vor, dass...

Ich konnte heute gut mit zusammenarbeiten, weil...

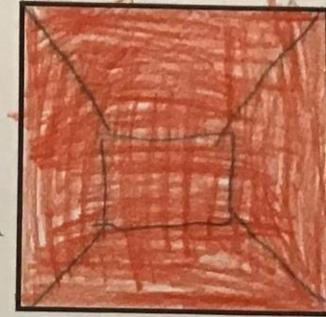
Datum: 1.4.22

Freie Tätigkeit

Mein Ziel:

Mein Ziel ist es eine Käppla Landschaft zu bauen.

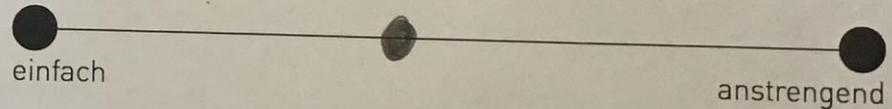
S.A



Rückblick:

Ich habe mein Ziel erreicht: ja nein

Das Ziel zu erreichen war:

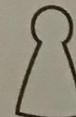
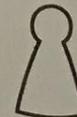


Wähle verschiedene Satzanfänge aus und vervollständige sie.

Zufriedenheit



Zusammenarbeit



Timon

Ich habe alleine gearbeitet.

padlet hedingenschule + 8 • 3Mt. Jasper

Zusammenfassung 4.11.2021
Wir haben recherchiert wie man eine Rakete baut und wie teuer eine professionelle Modellrakete ist. Zuerst wollten wir einen Raketenmotor kaufen, aber wir haben uns dann aber umgeschaut, das wir selber einen Raketenmotor zu bauen und wir haben auch viele Videos geschaut über Raketen, die selber gebaut sind. Dann haben wir eine Liste gemacht, was wir alles brauchen.

Reflexion 4.11.2021
Alles ist gut gegangen. Am Anfang wussten wir nicht, dass Ammoniumnitrat illegal ist. Darum haben wir viel Zeit investiert, irgendwas zu finden, das legal ist.

Bild 4.11.2021

Zusammenfassung 19.11.2021
Als wir erfahren haben, dass wir unsere Raketen nicht kaufen können, haben wir uns entschieden, sie selbst zu bauen. Wir haben uns für eine Rakete entschieden, die aus einem Plastikbehälter besteht. Wir haben uns für eine Rakete entschieden, die aus einem Plastikbehälter besteht.

padlet hedingenschule + 14 • 3Mt. Reto

Foto

Hier hilft Frau Mühlemann Tobias das T-Shirt zusammenbinden. (Ich weiß nicht, wieso Milan und Sandro auch bei uns waren) =)

Zusammenfassung 3.12.21
Heute habe ich und Tobias die T-Shirts eingelegt und wir mussten lange warten und wir wussten nicht, was wir machen sollen. Also haben wir mit der Zusammenfassung begonnen. Ich hoffe, dass das T-Shirt cool aussieht. Jetzt sieht es nicht so gut aus (T-Shirt Bild). Dann war das T-Shirt endlich fertig (Bild). Wir mussten noch die Tische zurechtschieben und einen Plastikbehälter hinzufügen.

Reflexion 3.12.21
Ich konnte Hilfe annehmen, weil wir manchmal nicht wussten, wie lange man es drin haben muss, oder wie viel Farbpulver man braucht. Ich habe ruhig gearbeitet, weil wir warten mussten bis das T-Shirt fertig war. Wir haben so gefühlt, jede 3 Minuten auf die Uhr geschaut, weil ich und Tobias unbedingt das T-Shirt sehen wollten. Das T-Shirt sieht mega cool aus. Ich beschreibe es euch. Es ist hellblau und die Farben bilden eine Spirale. Sieht mega cool aus. =)

Foto 3.12.21

Video - 00:20
trim.48B362D9-FF53-4D78-911C-6C98F8A947C9
Hier haben wir das T-Shirt eingetunkt.

padlet hedingenschule + 7 • 3Mt. Sophie

Zusammenfassung 14.01.22
Ich war leider am 14.01. krank. Darum konnte ich nichts richtiges machen, aber ich habe einfach in der Zeit noch einfach etwas gelesen und Elin hatte bei mir glaube ich nicht weiter gemacht (also am Kalender) und jetzt ist es voll doof, weil sie jetzt fertig ist und ich nicht. Ich habe ihr auch gesagt, dass ich ein Logo machen möchte mit meinem Namen, aber sie wollte es nicht machen und darum machen wir etwas separates.

Reflexion 14.01.22
Ich fand es doof, dass Elin in ihrem Kalender weitergearbeitet hat, obwohl ich ihr gesagt habe, dass wir ja etwas anderes machen können, wie wo sie krank war, da habe ich auch etwas anderes gemacht mit ihr. Darum fand ich das nicht so cool und sie hat nicht einmal bei mir etwas gemacht (hat sie gesagt!). Aber sonst dachte ich, ich war sehr konzentriert, weil ich in der Zeit etwas gelesen habe, weil mir stinklangweilig war. Jetzt habe ich mich aber entschlossen, es doch mit ihr zu machen.

Zusammenfassung 21.1.22
Ich habe diesen mal den Kalender fertig gemacht und ich hatte noch Zeit, darum habe ich mit Elin angefangen, das Lied zu üben. Sie hatte eben mir das Video geschickt, was sie mir geschrieben hat, mega schön und dann musste ich wie ja sagen, es war mega schön.

Foto 21.1.22

So sieht...

Rückmeldung von Joris 14.1.22
Ich finde das Kalender-Projekt cool. Das du meistens sehr viel geschrieben hast, beeindruckt mich. Das ihr backfindet, ich ebenfalls eine gute Idee. Hast du immer mit Elin zusammen gearbeitet?

Video 7.1.22

Video - 00:02
C2C66A39-55E5-44FD-9BAC664C3D6E

padlet hedingenschule + 4 • 1Mt. Aurelia

Reflexion 14.1.22
Ich kam gut vorwärts, weil die Arbeitsatmosphäre gut war. Ich habe ruhig gearbeitet, weil ich weit kommen wollte und ich niemanden gehabt habe, mit dem ich hätte sprechen können. Ich bin zufrieden, weil ich mein Ziel übertroffen habe. Ich möchte unbedingt erreichen, dass mein Buch schön wird und ein bisschen wie gekauft aussieht. Ich habe wahrgenommen, dass es ohne die Jungs viel leiser ist. Ich war schnell, weil mich niemand ablenkte und mir das Projekt Spaß macht. Ich habe ein Problem analysiert, nämlich dass man vereinzelt den Karton sieht, nach dem malen. Ich war sehr vertieft, weil das...

Zusammenfassung 21.1.22
Heute durften wir direkt mit dem Projekt beginnen. Also holte ich sofort die Neocolor und begann zu zeichnen. Weil es wegen dem Bleistift immer so rillen gibt und man da die Farbe nicht so gut auftragen kann, radierete ich die Linien weg, danach ging es wirklich besser. Ich habe unten in einem ganz dunklen Grün gemalt, danach wurde es immer heller. Es gab ein dunkleres und ein helleres dunkelgrün, was ich zuerst konklamiert fand. Ich sah einen Pinsel in der Kiste und da kam mir die Idee, die Farben zu vermischen, um einen schönen Übergang zu machen. Also holte ich Pinsel und Wasser. Mir tropften ein paar Tropfen auf den Karton und Frau...

Fotos 14.1.22

Da habe ich angefangen zu malen.

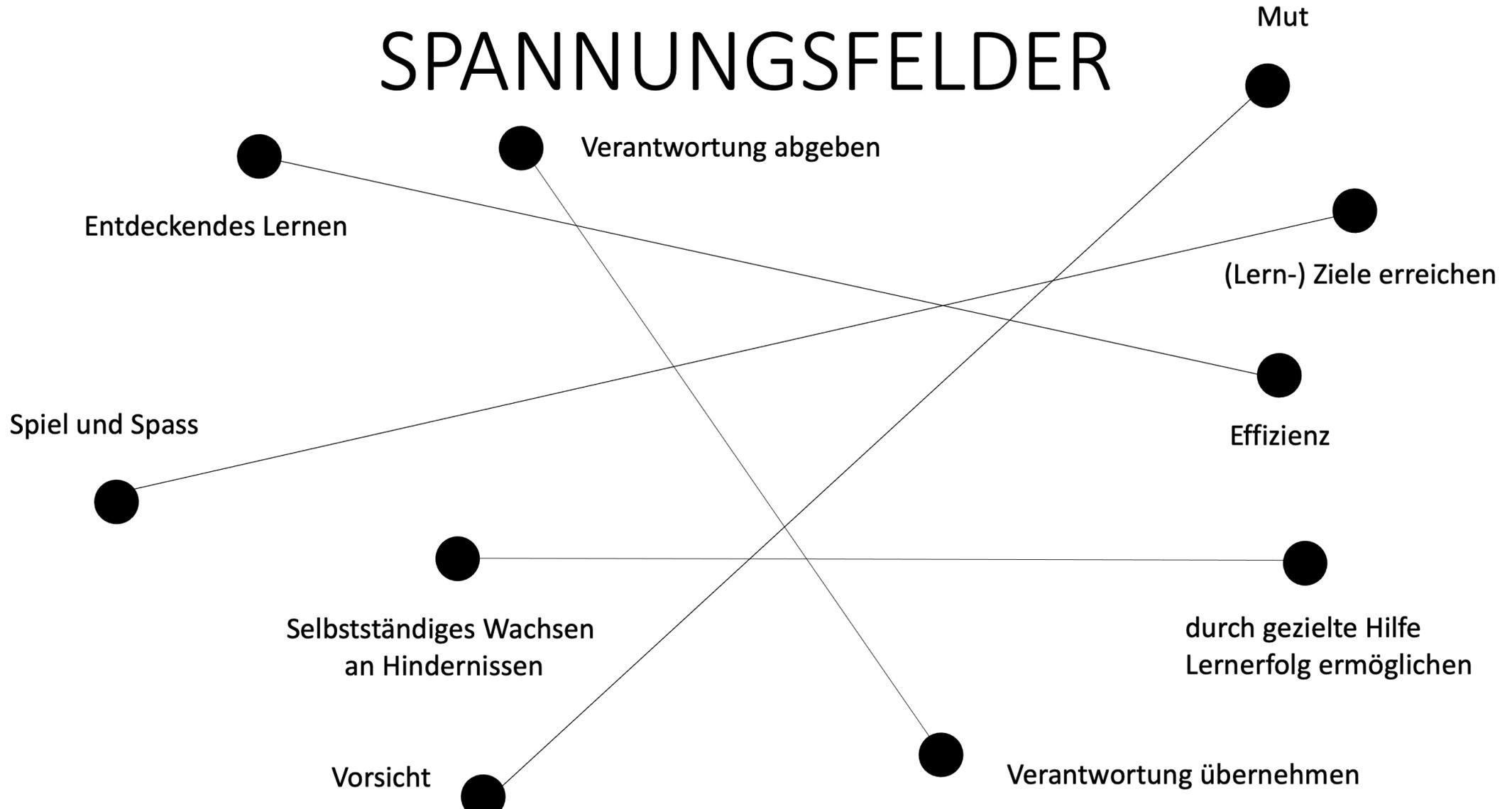
Fotos 14.1.22

Das ist ein Video vom Ausmalen.
Video - 00:26
trim.C25DDB64-1858-4A6A-BD2D-5AEAF2F4D3B7

Fotos 21.1.22

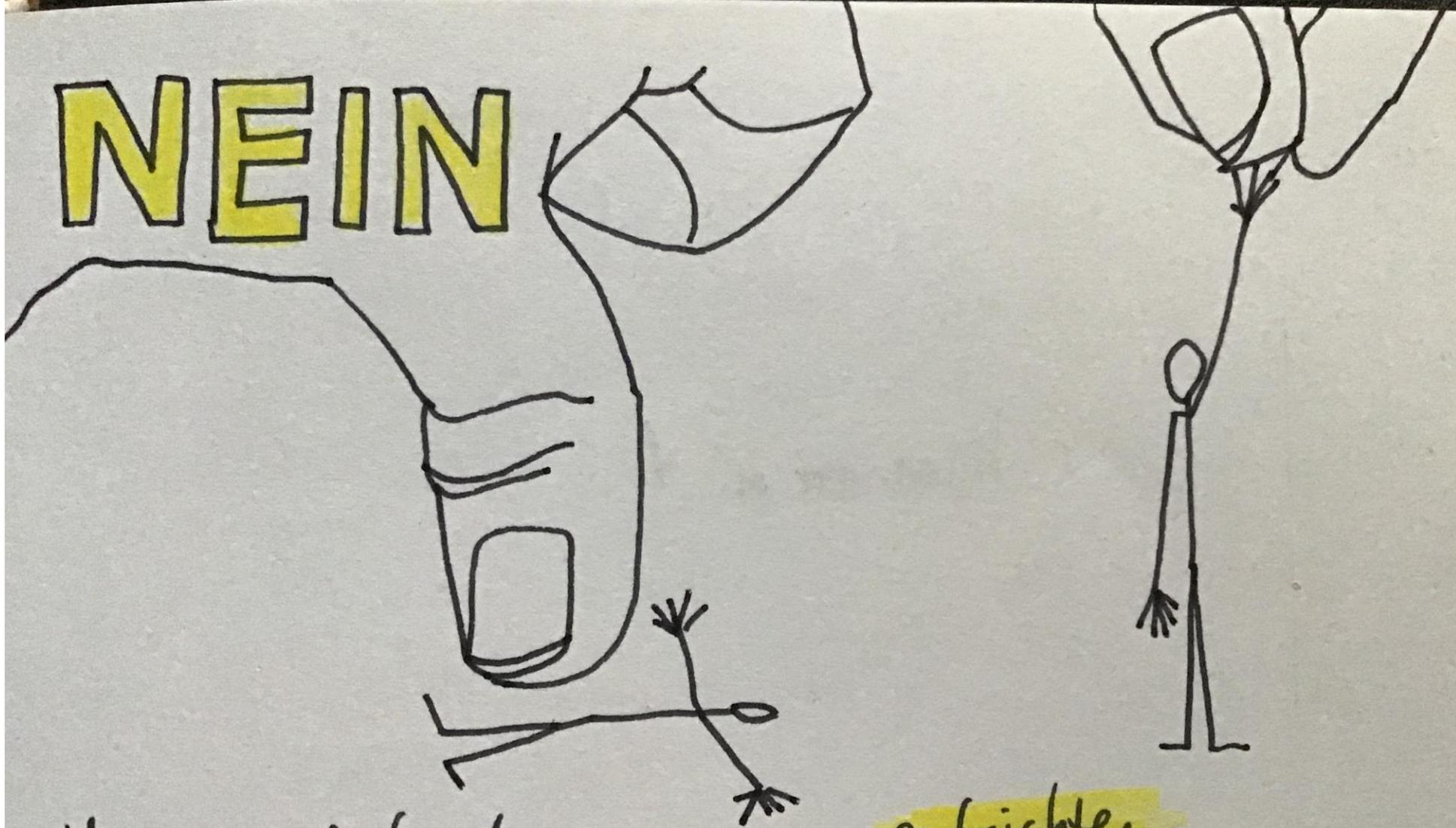
Da begann ich schon mit den Bergen.

SPANNUNGSFELDER



- Raum
- Material
- Begleitung
- Zusammen-
arbeit

NEIN



Unsere Aufgabe:

aufrichten

Herzlichen Dank

des Konzept

Freiraum → Kreativität

Begabung
in

freie Tätigkeit



Veränderung
über die
Zeit

← inkognito
"Testime"

viel Vergnügen beim Anprobieren
isabelle.brehm@schulehedingen.ch

Thesen

Ziele

Erwartungen kommunizieren

Eine klare Erwartungshaltung ist für das Gelingen von "Freier Tätigkeit" notwendig.

Ziele

Begleitung

Die Zielbestimmung ist wesentlich und muss durch die Lehrpersonen gut begleitet werden.

Ziele

erreichbare Ziele

Freie Tätigkeit gelingt, wenn erreichbare & herausfordernde Ziele gesetzt werden (Zone nächsten Lernens).

Thesen 2

Verantwortung abgeben

Vorsicht & Übermut

Sowohl Übermut als auch zu grosse Vorsicht bei der Abgabe von Verantwortung verhindern das Lernen.

Verantwortung abgeben

Hindernisse

Nur wer mit Hindernissen umzugehen weiss, kommt ins echte Lernen hinein.

Verantwortung abgeben

Vielfalt / eine Lösung

Verantwortung kann in Prozessen, in welchen eine Vielzahl von Lösungen möglich sind, abgegeben werden. Verantwortung bei Prozessen abzugeben, welche eine eindeutige Lösung verlangen und wichtig zu verstehen sind, ist nicht sinnvoll.